



## Wie sieht Bergdietikon 2041 aus?

Die engagierte Beteiligung der Bevölkerung führte zu vielen wertvollen Ideen Seite 9

Die Bergler Jugendarbeit wird professionalisiert und neu aufgebaut Seite 9

Die Dorfgemeinschaft feiert ihr 50-Jähriges mit mehreren Anlässen! Seite 30

30 Jahre Seniorenturnen: Erika Rüeggesser gibt den Ball weiter Seite 24

# Ein spannendes Jahr!

Liebe Bergdietikerinnen  
Liebe Bergdietiker

Wir freuen uns, dass Sie unsere *Bergdietiker Ziitig* in der Hand halten, und hoffen, dass wir Sie mit interessanten Berichten aus der Welt der verschiedenen Vereine, der Verwaltung und vielen anderen Beiträgen informieren und natürlich auch unterhalten können. Wir hoffen, Sie sind gut und gesund ins neue Jahr gestartet und erfreuen sich an den ersten schönen und etwas wärmeren Frühlingstagen.



Aus Sicht der Gemeinde erwarten wir wieder ein sehr spannendes Jahr, mit vielen Themen, die uns beschäftigen werden. Zum einen sind wir daran, unsere Bau- und Nutzungsordnung (BNO) zum Abschluss zu bringen. Damit verbunden ist auch die Überarbeitung unserer Strategie und unseres Leitbildes, in denen die Raumplanung auch eine wichtige Rolle spielt. Alle diese Arbeiten werden von interessierten Bergdietikerinnen und Bergdietikern begleitet. So stellen wir sicher, dass die Ergebnisse eine breite Zustimmung in der lokalen Bevölkerung finden und die Wünsche und Erwartungen aller Generationen berücksichtigt werden. Zum anderen stehen in diesem Jahr die Gesamterneuerungswahlen an. Auch hier zählt Ihre Stimme. Nebst dem Gemeinderat, Gemeindegammann und Vizegammann werden die Finanzkommission, Steuerkommission und das Wahlbüro an der Urne neu gewählt. Nehmen Sie an den Wahlen teil und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit.

Neben unseren üblichen lokalen Themen beschäftigen uns aber auch die weltweiten Herausforderungen, die für uns als Gemeinde eine grosse Herausforderung darstellen und deren Entwicklung nur sehr schwer einschätzbar sind. Dazu gehört, wie sich die Situation, insbesondere die Zahl der Asyl- und Schutzsuchenden, die wir in unserer Gemeinde beherbergen, entwickeln wird. Je nach Ausgang der Verhandlungen im Zusammenhang mit der Ukraine, aber auch jenen im Mittleren Osten, sind wir einmal mehr gefragt, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Alle Gemeinden haben grosse Herausforderungen, die geflüchteten Menschen unterzubringen. In unserer Ge-

meinde gestaltet sich die Situation noch anspruchsvoller, da das Angebot an bezahlbarem Wohnraum aufgrund der hohen Nachfrage ohnehin knapp ist. Wohnungen, die wir als Gemeinde für geflüchtete Menschen anmieten, fehlen dann den Familien, jungen Menschen sowie den Seniorinnen und Senioren. Trotz dieser Herausforderungen haben wir die Situation aktuell gut im Griff und setzen uns dafür ein, tragfähige Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen aller Generationen gerecht werden.

Eine weitere gute Nachricht darf ich Ihnen in Bezug auf die Gemeindegammannrechnung des letzten Jahres überbringen. Der Abschluss weist zwar einen Aufwandüberschuss aus, liegt jedoch nahe beim genehmigten Budget. Dies ist besonders erfreulich, da es in der aktuellen wirtschaftlichen Lage äusserst schwierig ist, insbesondere die Einnahmen präzise zu prognostizieren – eine Herausforderung, die uns hier sehr gut gelungen ist. Auf der Ausgabenseite gibt es einige Kostentreiber, die ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen und von Bund und Kanton gesteuert werden. Gerade deshalb halten wir konsequent an unserem bewährten Vorgehen fest: Alle Ausgaben werden im Vier-Augen-Prinzip auf Dringlichkeit und Notwendigkeit geprüft. Zusätzlich bewerten wir jede Investition im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit und suchen, wenn möglich, nach umweltfreundlicheren Alternativen.

Alles in allem freuen sich meine Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und dem Gemeinderat einmal mehr auf ein spannendes, erfolgreiches und geselliges Jahr.

In diesem Sinne haben Sie neben all den Schönwetter-Aktivitäten in unserer Gemeinde auch einen spannenden Zeitvertreib, wenn es der Wettergott einmal nicht so gut mit uns meint. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der nachfolgenden Berichte und vor allem gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüssen

Ralf Dörig  
Gemeindegammann

*Titelbild:  
Rund 50 Personen  
steckten Ende Januar im  
Rahmen einer offenen  
Fokusgruppe die Köpfe  
zusammen, um der Frage  
nachzugehen, wie unser  
Dorf 2041 aussehen soll.  
Seite 8*

## Seniorenzentrum Hintermatt: Einigungsvorschlag wird geprüft

In der letzten Ausgabe der *BDZ* haben wir informiert, dass die Einwendungsverhandlungen zwischen der Oase-Gruppe als Bauherr und den Einwenderinnen



und Einwendern noch im Gang sind und der Gemeinderat im Optimalfall vor Weihnachten einen Baubewilligungsentscheid fällen kann.

Ein Einigungsvorschlag liegt dem Gemeinderat seit dem 17. Februar 2025 vor. Dieser wird nun durch den Gemeinderat geprüft. Dieser Text wurde bei Redaktionsschluss erstellt. Sobald der Gemeinderat einen Entscheid fällen kann, werden wir auf unserer Homepage informieren.

[www.bergdietikon.ch/hintermatt](http://www.bergdietikon.ch/hintermatt)  
[www.bergdietikon.ch/newsletter](http://www.bergdietikon.ch/newsletter)

## Geflüchtete in Bergdietikon

*Aufnahmepflicht: 35 Personen*

*Aktuell in Bergdietikon wohnhaft:*

*36 Personen (per 18. 2. 2025)*

Die Aufnahmepflicht ist gegenüber dem Vorjahr um eine Person angestiegen. Die Gemeinde Bergdietikon hat aktuell zwei Wohnungen gemietet und verfügt über sieben eigene Wohnungen. Darin leben 30 geflüchtete Menschen. Eine Person lebt bei einer Gastfamilie. Eine 5-köpfige Familie wohnt in einer eigenen Miet-

liegenschaft. 29 Personen stammen aus der Ukraine, zwei aus der Elfenbeinküste, zwei aus Eritrea, zwei aus Marroko und eine Person ist staatenlos.

Der Gemeinderat kommt seiner Aufnahmepflicht weiterhin nach und leistet einen Beitrag zur Bewältigung der sehr grossen Herausforderung bei der Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden im Kanton Aargau.

[www.bergdietikon.ch/fluechtlinge](http://www.bergdietikon.ch/fluechtlinge)

## Grüngutvignetten 2025

Um eine zuverlässige Entsorgung zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Pro Container sollte nur eine aktuelle Jahresvignette angebracht werden.
- Platzieren Sie die neue Vignette in Zukunft bitte gut sichtbar auf der Griffseite des Containers.
- Alte Vignetten bitte entfernen.



### Preise der Grüngutvignetten 2025

- bis 119 l: CHF 80.-
- bis 140 l: CHF 110.-
- bis 360 l: CHF 170.-
- bis 800 l: CHF 280.-

Die offizielle Verkaufsstelle für die Grüngutvignetten ist der Volg Bergdietikon. Liegenschaftsverwaltungen und Firmen können ihre Bestellungen bequem über das Smart Service Portal tätigen. Alle weiteren Informationen zur Grüngutentsorgung finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

[www.bergdietikon.ch/abfall](http://www.bergdietikon.ch/abfall)  
[www.ag.ch/smartserviceportal](http://www.ag.ch/smartserviceportal)

## Termine 2025

- Gemeindeversammlung (Rechnung):  
Donnerstag, 26. Juni 2025
- Gemeindeversammlung (Budget):  
Donnerstag, 20. November 2025

Bei umfassenden Traktanden lädt der Gemeinderat zu einer Vorinformation zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Abende sind dafür reserviert: 19. Juni und 13. November 2025. Sie können unserer Homepage entnehmen, ob die Anlässe stattfinden.

### Anlässe für die Bevölkerung

- Seniorenausflug:  
Donnerstag, 4. September 2025
- Seniorenweihnachtsfeier:  
Sonntag, 30. November 2025

[www.bergdietikon.ch/agenda](http://www.bergdietikon.ch/agenda)



## Statistisches

Im Jahr 2024 verzeichnete die Gemeinde Bergdietikon 209 Zuzüge und 184 Wegzüge. Den Einwohnerdiensten wurden via eUmzug gesamthaft 187 Weg-, Zu- und Umzüge elektronisch gemeldet. Per 31. 12. 2024 registrierten die Einwohnerdienste 3008 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz. Davon waren 721 römisch-katholisch, 604 evangelisch-reformiert, 7 christ-katholisch und 1676 oder 55,72 Prozent unbekannter Konfession (konfessionslos/andere). Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung inklusive Asyl- und Schutzsuchende betrug am Jahresende 610 Personen oder 20,3 Prozent aus 53 verschiedenen Nationen. Am stärksten vertreten sind die deutschen Staatsangehörigen mit 32,1 Prozent der ausländischen Wohnbevölkerung.

Von der Gesamtbevölkerung sind 443 Personen zwischen 65 und 79 Jahre alt, 175 Personen über 80 Jahre und 648 Personen oder 21,5 Prozent jünger als 20 Jahre.

[www.bergdietikon.ch/zahlen](http://www.bergdietikon.ch/zahlen)



W W W  
WOHLER  
DRUCK  
. C H



Drucksachen  
und Internet-  
auftritte  
mit Köpfchen



Picture-Planet GmbH  
Gertrudstrasse 17  
8400 Winterthur  
Tel. 052 551 04 40  
www.picture-planet.ch

Hofspielgruppe Schlumpfehuus



Susanne Schildknecht | 079 964 82 63 | spielgruppeschlumpfehuus.ch



*Griess a d' Füess*

Erlenstrasse 5  
8962 Bergdietikon  
Tel. 076 546 24 21

**Nicole De Pretto**  
Dipl. Fusspflegerin  
www.grueess-ad-fueess.ch



## SICHERHEITSTECHNIK IN SCHLIEREN

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- dormakaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrern
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

**Hügli** Sicherheitstechnik GmbH  
Seit 1979

Schulstrasse 2  
8952 Schlieren  
Tel. 044 730 81 40  
info@huegeli-schlieren.ch  
www.huegeli-schlieren.ch



**dormakaba**

System Partner

Türtechnik  
Schliesssysteme  
Systeme Zutritt und Zeit

## Notfalltreffpunkt in Bergdietikon

Hiermit rufen wir den Notfalltreffpunkt in Erinnerung. Was, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonie-Netze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung mit lebenswichtigem Trinkwasser?

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. In Bergdietikon befindet



det sich der Notfalltreffpunkt bei der Entsorgungsstelle vor dem Feuerwehrdepot. Dort ist das Schild für den Notfalltreffpunkt ersichtlich. Personen in Not können neben dem Feuerwehrdepot auf dem offiziellen Parkplatz der Gemeindeverwaltung parkieren und im Depot den Notfall schildern.

notfalltreffpunkt.ch  
bergdietikon.ch/notfall



## Zügeltermin Ende März: Drittmeldepflicht bei Mieterwechsel

Ende März steht wieder ein ortsüblicher Zügeltermin an. Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, sind gemäss § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Einwohner- und Objektregister sowie das Meldewesen (Register- und Meldegesetz, RMG) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen der Abteilung Einwohnerdienste zu melden, in Mietverträgen oder Wohnbestätigungen die administrative Wohnungsnummer aufzuführen und auf Verlangen Mieter- und Wohnungslisten zur Verfügung zu stellen.

Die Meldefrist beträgt 14 Tage. Auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes sind meldepflichtig. Die Ein- und Auszugsmeldungen können direkt und un-



kompliziert über [www.drittmeldung.ch](http://www.drittmeldung.ch) erfasst oder per Mail an [einwohnerdienste@bergdietikon.ch](mailto:einwohnerdienste@bergdietikon.ch) gemeldet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Einwohnerdienste unter Tel. 044 746 31 51.

[www.drittmeldung.ch](http://www.drittmeldung.ch)

[www.bergdietikon.ch/einwohnerdienst](http://www.bergdietikon.ch/einwohnerdienst)

## Elektronische Rechnungen

Sie haben die Möglichkeit, die Gebührenrechnungen, Musikschulrechnungen, Rechnungen für Hundetaxen und weitere Rechnungen von der Gemeindeverwaltung als E-Rechnung (eBill, eInvoicing) zu erhalten.

Dazu können Sie sich im Online-Banking bei Ihrem Finanzinstitut via «Einstellungen» für den Erhalt von E-Rechnungen anmelden. Einige Banken fragen ihre Kunden bei der elektronischen Bezahlung einer Rechnung der Gemeindeverwaltung neuerdings, ob sie zukünftige Rechnungen als E-Rechnung erhalten wollen. Sie können dann Ihre Daten hinterlegen. Wir bekommen darauf den Auftrag, Ihnen alle Rechnungen als E-Rechnungen zuzustellen. Das bedeutet, dass die Rechnungen bei Ihrem E-Banking-Konto elektronisch gespeichert werden und Sie sie mit wenigen Klicks bezahlen können.

Wir freuen uns, viele neue E-Rechnungskundeninnen und -Kunden erfassen zu dürfen. Die Steuerrechnungen werden wie bisher verschickt. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Finanzen unter 044 746 31 53.

[www.bergdietikon.ch/finanzen](http://www.bergdietikon.ch/finanzen)

## Online-Dienste

Viele unserer Dienstleistungen sind online verfügbar. Im neuen Smart Service Portal können zahlreiche digitale Dienstleistungen der öffentlichen Hand bezogen werden. Das Portal ist ein Pionierprojekt des Kantons Aargau und der Aargauer Gemeinden und wird ständig weiterentwickelt und mit zusätzlichen Services ergänzt. Melden Sie Ihren Umzug oder bestellen Sie Ihren Betriebsregisterauszug, Ihre Wohnsitzbescheinigung und vieles mehr über das Smart Service Portal: [www.ag.ch/smartserviceportal](http://www.ag.ch/smartserviceportal).



[www.bergdietikon.ch/schalter](http://www.bergdietikon.ch/schalter)

## Steuerrechnung plötzlich höher?

**Haben Sie eine höhere provisorische Steuerrechnung erhalten und wissen nicht, warum?**

Im Kanton Aargau wird die Besteuerung von selbst genutztem Wohneigentum auf Anfang des Jahres 2025 erhöht. Diese Anpassung wurde in der provisorischen Steuerrechnung 2025, die kürzlich zugestellt wurde, bereits berücksichtigt.

Der Kanton Aargau musste gemäss einem Urteil des kantonalen Verwaltungsgerichts die Besteuerung des Eigenmietwerts und der steuerlichen Grundstückbewertung (Vermögen) anpassen. Die heutige Praxis widerspricht dem Bundesgericht.

Der Eigenmietwert muss gemäss Urteil mindestens 60 Prozent der Marktmiete entsprechen. Zudem sind die Liegenschaften im Aargau seit 24 Jahren nicht mehr neu bewertet worden. Der Wert einer Liegenschaft ist gemäss Berechnung der Regierung seither um 48 Prozent gestiegen.

Die Verfügungen mit den definitiven Vermögenssteuerwerten und Eigenmietwerten werden den Steuerpflichtigen im Herbst 2025 zugestellt.

Die Gemeinde Bergdietikon kann Ihnen zum heutigen Zeitpunkt keine Angaben zur Erhöhung Ihres Steuer- oder Eigenmietwerts geben, da uns diese Daten noch nicht vorliegen.

Wir bedauern, Ihnen keine konkreten Werte angeben zu können, und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Steuererklärung für Jugendliche

Am 3. April 2025 führt die Abteilung Steuern einen Informationsanlass für Bergdietikerinnen und Bergdietiker der Jahrgänge 2000–2006 zum Thema «Steuern» durch. Die Einwohnenden der entsprechenden Jahrgänge wurden direkt eingeladen. Interessierte können sich bis am 20. März 2025 anmelden. Der Flyer und der QR-Code sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Bitte beachten Sie, dass der Inhalt der Informationen auf diese Zielgruppe zugeschnitten ist.

## Steuererklärung 2024

Ende Januar 2025 haben Sie die Steuererklärungsformulare 2024 erhalten. Zum Ausfüllen empfehlen wir Ihnen die kostenlose Software EasyTax 2024. Sie können sie unter [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) herunterladen.

Bis zum 30. Juni 2025 müssen keine Fristverlängerungsanträge gestellt werden. Wenn Sie länger Zeit benötigen, um die Formulare einzureichen, bitten wir Sie, die Fristerstreckung online unter [www.ag.ch/efristerstreckung](http://www.ag.ch/efristerstreckung) vorzunehmen

men oder die Abteilung Steuern per Mail unter [steueramt@bergdietikon.ch](mailto:steueramt@bergdietikon.ch) zu kontaktieren. Erste gebührenpflichtige Mahnungen für die Abgabe der ordentlichen Steuererklärung 2024 erfolgen frühestens ab dem 1. Juli 2025.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Abteilung Steuern unter 044 746 31 52.

[www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern)

[www.ag.ch/efristerstreckung](http://www.ag.ch/efristerstreckung)



## Tipps für die Steuererklärung

**Um Ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern und Rückfragen zu reduzieren, finden Sie hier einige Tipps und Hinweise fürs Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.**

- Reichen Sie bitte alle nötigen Belege mit der Steuererklärung ein und prüfen Sie die Vollständigkeit vor dem Versand. Erfahrungsgemäss fehlen oft Dokumente, wenn alles elektronisch übermittelt wird.
- Bei den Liegenschaftsunterhaltskosten muss aus den Belegen hervorgehen, was ersetzt wurde. Das ist bei Kassensquittungen (Bauhaus, Landi, OBI usw.) oft nicht klar. Bitte geben Sie jeweils an, was Sie gekauft haben (die Bezeichnungen liefern häufig keinen Aufschluss über das Produkt) und wofür es verwendet wurde. Bei Rückfragen des Steueramts können Steuerpflichtige manchmal selber nicht mehr nachvollziehen, was sie genau gekauft haben. Bei grösseren Liegenschaftsunterhaltskosten sind Fotos vorher/nachher sehr hilfreich und erübrigen Rückfragen.
- Das Merkblatt «Liegenschaftsunterhalt (LUK)» des Kantonalen Steueramts liefert viele Informationen rund um Ihr Eigenheim (Direktlink: [www.bergdietikon.ch/luk](http://www.bergdietikon.ch/luk)).
- Auf der Homepage des Kantonalen Steueramts Aargau sind auch weitere Merkblätter und Informationen zu finden (Krankheitskosten und behinderungsbedingte Kosten, Kinderbetreuungskosten, Besteuerung von Kapitalzahlungen usw.) [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern).
- Oft wird eine aktuelle definitive Steuererklärung für verschiedene Bereiche

des Lebens benötigt (bei Banken/Versicherungen für die Vergabe von Hypotheken, zur Berechnung von Prämienverbilligungen, Subvention der Kinderbetreuung usw.). Je früher Sie Ihre Steuererklärung einreichen, umso schneller haben Sie die definitive Veranlagung. Bitte beachten Sie, dass z. B. die Prüfung des Wertschriftenverzeichnisses ebenfalls einige Zeit in Anspruch nimmt.

- Für Stockwerkeigentümergeinschaften bieten wir wie in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, die Nebenkostenabrechnung bei uns prüfen zu lassen. So weiss jeder Eigentümer, welche Kosten er als Liegenschaftsunterhalt abziehen kann.
- Bei technischen Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an: [easytax@ag.ch](mailto:easytax@ag.ch). Die telefonische Hotline des Kantonalen Steueramts Aargau besteht nicht mehr.
- Die Wegleitung können Sie digital unter folgendem Link aufrufen: [www.bergdietikon.ch/wegleitung](http://www.bergdietikon.ch/wegleitung)
- Sollte die provisorische Steuerrechnung für das Steuerjahr 2025 nicht den effektiven Einkommens- und Vermögensverhältnissen entsprechen, können Sie eine Anpassung beantragen. Teilen Sie uns schriftlich ([steueramt@bergdietikon.ch](mailto:steueramt@bergdietikon.ch)) die Angaben zu Ihrem steuerbaren Einkommen und Vermögen mit oder füllen Sie das Hilfsblatt zur Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung ([www.bergdietikon.ch/114-05](http://www.bergdietikon.ch/114-05)) aus und reichen es uns ein.
- Für Ratenzahlungen, Einzahlungsscheine oder Stundungsgesuche wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen.



[www.bergdietikon.ch/steuern](http://www.bergdietikon.ch/steuern)

# Hundekontrolle 2025/2026

Im Mai 2025 wird die Hundetaxe 2025/2026 im Betrag von 120 Franken in Rechnung gestellt. Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, sämtliche Mutationen wie die Abgabe oder Übernahme eines Hundes, Adressänderungen oder auch den Tod eines Hundes bis Ende April 2025 der Abteilung Einwohnerdienste, 044 746 31 51 oder [einwohnerdienste@bergdietikon.ch](mailto:einwohnerdienste@bergdietikon.ch), zu melden sowie in der nationalen Hundedatenbank «Amicus» einzutragen. Die Einwohnerdienste werden folglich die entsprechende Mutation im Register vornehmen, und die Hundehalter erhalten keine unnötige Rechnung.


Seit Einführung des aktuellen Hundegesetzes verfügt der Kanton Aargau über eine Liste von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Personen, die sich einen Hund des gelisteten Rassetyps anschaffen möchten, haben beim kantonalen Veterinärdienst eine «Halteberechtigung neuer Listenhund» zu beantragen. Per 1. März 2024 trat die neue kantonale Verordnung zum Hundegesetz (SAR 393.411) in Kraft. Die wichtigsten Änderungen sind folgende:



- Alle Hunde (auch die aus eigener Zucht) sind ab dem dritten Lebensmonat taxpflichtig.
- Zuzüger aus anderen Kantonen oder aus dem Ausland müssen für das laufende Tax-Jahr keine Hundetaxe entrichten (Doppelerhebung entfällt).
- Halbe Taxen entfallen; es werden weder halbe Taxen verrechnet noch zurückbezahlt. Taxen werden per 1. Mai jeden Jahres fällig, unterjährige Zu- und Abgänge werden nicht mehr berücksichtigt.
- Neu sind auch offizielle Herdenschutzhunde taxbefreit (Förderung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU).
- Neu sind auch Herdengebrauchshunde (Schäferhunde, Koppelgebrauchshunde, Treibhunde) auf direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetrieben taxbefreit.
- Rottweiler, die als Diensthunde des BAZG und der Polizei eingesetzt werden, sind neu nicht mehr bewilligungspflichtig. Für diese Hunde entfällt zudem die Leinen- sowie die Einzelführpflicht.

[www.bergdietikon.ch/hunde](http://www.bergdietikon.ch/hunde)

## ANZEIGE



**AEW**  
Ihre Energie.

### AEW myHome

100% nachhaltig – mit Ihrer Solaranlage und Ihrer Wärmepumpe.

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Damit werden Sie unabhängiger, senken Ihren Energieverbrauch und Ihre Kosten. Zudem ist die von Ihnen verbrauchte Energie zu 100% aus erneuerbaren Quellen, damit tragen Sie zum Umweltschutz bei.

Alles aus einer Hand: Die AEW Energie AG plant, installiert, betreibt und optimiert Ihre Heizung und Ihre private Stromerzeugung gemeinsam mit kompetenten Fachpartnern aus der Region.

**AEW Energie AG**  
Postfach  
CH-5001 Aarau

T +41 62 834 28 00  
[myhome@aew.ch](mailto:myhome@aew.ch)

[www.aew.ch/myhome](http://www.aew.ch/myhome)



## Per E-Mail auf dem Laufenden!

[www.bergdietikon.ch/newsletter](http://www.bergdietikon.ch/newsletter)

Mit unserem Newsletter werden Sie laufend über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen in der Gemeinde informiert. Zudem können Sie Erinnerungen für die Abfallentsorgung einrichten. Fragen? Rufen Sie die Gemeindekanzlei an (Tel. 044 746 31 50).





## LEITBILD BERGDIETIKON

# Erfolgreicher Workshop mit der Bevölkerung

**Rund 50 Personen steckten Ende Januar im Rahmen einer offenen Fokusgruppe ihre Köpfe zusammen, um der Frage nachzugehen, wie unser Dorf 2041 aussehen soll. Die engagierte Beteiligung der Bevölkerung führte zu vielen wertvollen Ideen und Anregungen.**

«Wie soll Bergdietikon im Jahr 2041 aussehen?» Um diese Fragen zu beantworten, lud der Gemeinderat die Bevölkerung am 30. Januar 2025 zu einer offenen Fokusgruppe ein. Rund 50 Personen, darunter interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und des Gewerbes sowie der gesamte Gemeinderat, nahmen an der Veranstaltung zum Leitbild und zu den Leitsätzen der Gemeinde teil. In einem offenen und konstruktiven Rahmen wurden Ideen und Visionen ausgetauscht. Nach der Begrüssung durch Gemeindevorsteher Ralf Dörig und Einleitung durch den Moderator der Ostschweizer Fachhochschule (OST) startete die Diskussion

mit einer Reflexion über die Entwicklung Bergdietikons in den vergangenen Jahren. In Kleingruppen wurden Stärken und Herausforderungen der Gemeinde erarbeitet und auf Flipcharts festgehalten. Kurz vor der Pause präsentierte Patrick Aeschlimann von der OST die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung, die im Sommer 2024 durchgeführt worden war.

### Engagiert im «World Café»

In einem durch die OST, die Gemeinderäte und der Gemeindevorsteherin moderierten «World Café» mit acht Stationen tauschten sich die Teilnehmenden zu verschiedenen Leitsätzen des Leitbildes aus. Es ging unter anderem um nachhal-

tige Entwicklung, den Schutz des Naherholungsgebietes, die Förderung von Bildung, Sport und Kultur sowie die Schaffung von Begegnungsorten. Auch offene Fragestellungen konnten eingebracht werden.

Die engagierte Beteiligung der Bevölkerung führte zu vielen wertvollen Ideen und Anregungen. Der Gemeinderat hat nun eine solide Grundlage, um das Leitbild und die Leitsätze weiterzuentwickeln. Die nächsten Schritte umfassen die Erstellung eines Berichts sowie die Beschlussfassung über eine überarbeitete Version des Leitbildes.

Der Gemeinderat suchte aktiv den Dialog mit der Bevölkerung und nahm die Veranstaltung als sehr positiv und zukunftsweisend wahr. Er dankt allen Beteiligten für ihren Beitrag und den spannenden Abend.



# Die Jugendarbeit wird professionell aufgebaut

**Die Jugendlichen in Bergdietikon sollen sich gesund entwickeln können. Dazu will der Gemeinderat aktiv beitragen und hat deshalb seit Januar die Mojuga-Stiftung mit dem Aufbau einer professionellen Offenen Jugendarbeit beauftragt.**

Jugendliche befinden sich in einer besonders verletzlichen Phase ihres Lebens. Während sie sich körperlich und seelisch so sehr verändern, dass sie sich selbst kaum wiedererkennen, entlassen sie den sicheren Strukturen der Kindheit. Sie lösen sich von Eltern und Lehrpersonen als Bezugspersonen ab und orientieren sich an Gleichaltrigen. Da sie keine eigenen Räume besitzen, in denen sie sich ungestört treffen können, verbringen viele ihre Freizeit im öffentlichen Raum, wo sie jugendtypisches Verhalten an den Tag legen und dadurch manchmal auch anecken.

Die Offene Jugendarbeit nimmt eine wichtige Rolle dabei ein, dass sich Jugendliche in ihrer Gemeinde wohlfühlen und von der Bevölkerung wohlwollend wahrgenommen werden. Ob Jugendarbeitende den Jugendtreff anbieten, aufsuchend auf dem Gemeindegebiet unterwegs sind oder Aktionen und Projekte mit Jugendlichen umsetzen – Ziel aller Handlungen ist stets, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Solche Beziehungen ermöglichen einerseits, Jugendlichen in persönlichen Krisen beizustehen, aber auch ungünstige Dynamiken unter ihnen frühzeitig wahrzunehmen und entsprechend zu intervenieren.

## Mit roter Jacke unterwegs

Während einer Überbrückungsphase von August bis Dezember letzten Jahres hat sich die Gemeinde für einen festen Vertrag mit der Mojuga-Stiftung entschie-

den. Unter der Leitung von Christian Hofmann als regionaler Jugendbeauftragter ist seit Januar ad interim Oliver Schmid als Jugendarbeiter im Einsatz, bis Marissa Eaton ab April definitiv für die Jugendlichen da sein wird. Zurzeit ist der Jugendtreff am Freitagabend geöffnet, davor und danach ist der Jugendarbeiter draussen unterwegs, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und die Angebote der Offenen Jugendarbeit bekanntzumachen. An seiner roten Jacke gut erkennbar ist er auch für Erwachsene ansprechbar – etwa Anwohnende, La-



denbetreibende und Eltern. Diese aufsuchende Arbeit wird ab April leicht ausgebaut werden können.

Ein ebenso wichtiger Faktor für eine gelingende Offene Jugendarbeit wie die Beziehung zu den Jugendlichen ist die Vernetzung zu anderen jugendrelevanten Agierenden wie Vereinen, Hauswartungen, Gemeinde, Polizei und Schulleitungen. «Da wir uns bei der Vereinsversammlung vorstellen durften, haben wir bereits wichtige Kontakte geknüpft», erklärt Christian Hofmann. So gab etwa der Familienverein der Jugendarbeit Tipps, wo Jugendliche auf dem Gemeindegebiet an-

zutreffen sind und wann die Schulbusse fahren. «Es hat uns sehr gefreut, auf so viel Wohlwollen zu stossen.»

## Mitwirkung im Fokus

Der Beziehungsaufbau mit den Jugendlichen ist in vollem Gange. Sowohl der Mittelstufentreff am Freitag von 17.30 bis 19 Uhr als auch der anschliessende Oberstufentreff bis 21.30 Uhr sind regelmässig besucht. Während die Jüngeren sich an Angeboten wie etwa Spielen und Basteln orientieren, geniessen die Älteren die Möglichkeit, an einem geschützten Ort zu plaudern, Musik zu hören oder Karten zu spielen.

Entsprechend den Zielen der Jugendarbeit, für alle Jugendlichen offen zu sein und ihnen Mitwirkungsmöglichkeiten zu geben, hat das Team das Jugl etwas umgestaltet und kleine Nischen geschaffen. Hier sollen sich mehrere Cliques gleichzeitig aufhalten können, ohne sich gegenseitig zu stören. «Wir streben an, dass die Jugendlichen sich die Räume aneignen und sie nach ihren Vorstellungen gestalten», erläutert Christian Hofmann.

Und weiter erklärt er: «Wir haben den Dartautomat an der Wand montiert, dafür ist die Playstation im Schrank verschwunden und wird nur bei Bedarf herausgeholt. Die Möglichkeit, mit einer Konsole spielen zu können, soll weiterhin bestehen, aber Konsumangebote sollen keine zentrale Bedeutung im Jugendraum einnehmen.»

## Kontakt und Informationen

Christian Hofmann, Regionaler Jugendbeauftragter, E-Mail [christian.hofmann@mojuga.ch](mailto:christian.hofmann@mojuga.ch). Die aktuellen Öffnungszeiten und künftig geplante Projekte, aber auch interessante Elternratgeber zu Jugendthemen finden Sie auf der neuen Webseite [www.jugendarbeit-bergdietikon.ch](http://www.jugendarbeit-bergdietikon.ch).

[www.jugendarbeit-bergdietikon.ch](http://www.jugendarbeit-bergdietikon.ch)  
[www.mojuga.ch](http://www.mojuga.ch)



# ZEIT FÜR NEUES.

**Obrist**  
räumt auf.

☎ 056 416 03 00 | [obrist-transporte.ch](http://obrist-transporte.ch)



## HAUSRÄUMUNGEN

Express-Räumung  
in 2 h nur **CHF 699.-**

## MULDENSERVICE

4 m<sup>3</sup> bis 35 m<sup>3</sup>  
ab **CHF 375.-/ Mulde**  
(inkl. Entsorgung)

ZAHN  
ÄRZTE  
HASEN  
BERG

[www.zahnaerztehasenberg.ch](http://www.zahnaerztehasenberg.ch)

Wir sorgen für Ihr  
dauerhaft strahlendes  
Lächeln.



Zahnärzte am Hasenberg  
Praxis Dr. D. Schafroth  
Hasenbergstrasse 2, 8953 Dietikon

☎ 044 741 70 70  
✉ [info@zahnaerztehasenberg.ch](mailto:info@zahnaerztehasenberg.ch)  
🌐 [www.zahnaerztehasenberg.ch](http://www.zahnaerztehasenberg.ch)

## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
an der Limmat



Was **uns** ausmacht:

# Kompetenz.

Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und  
in jeder Lebensphase kompetent und individuell.

[raiffeisen.ch/anderlimmat](http://raiffeisen.ch/anderlimmat)





## Seniorenweihnacht mit rekordverdächtigem Besuch

**Dieser rundum gelungene Anlass wusste zu begeistern: eine wunderschöne weihnächtliche Dekoration, selbst gekochtes, herrliches Essen und Unterhaltung mit Weihnachtsgeschichten, Schwyzerörgeli sowie guten Gesprächen in geselliger Atmosphäre.**

Die Dekoration des Anlasses gehört schon seit langem zu einem Markenzeichen der Seniorenweihnacht. Ganz unbeobachtet hat sich das Team in den letzten Jahren der grossen Herausforderung der nun wesentlich grösseren Halle angenommen – und wie man feststellen kann, mit Bravour! Das Ergebnis präsentiert sich als heimelig, vorweihnächtig, stilvoll und trotzdem nicht überladen. Das ist nicht selbstverständlich, und den Dekorateurinnen und Dekorateurinnen gebührt ein grosses Dankeschön für diese tolle Leistung.

Am Samstag war aber nicht nur das Dekoteam anwesend, sondern auch eine grosse Küchenbrigade. Was im letzten Jahr noch ein gut gelungener Versuch war, wurde für dieses Jahr verfeinert und professionalisiert. Unter der Leitung von Hobbykoch Pascal Steinger wurde geschält, geschnipselt, Brühe aufgesetzt und insgesamt 19 Schwarzwälder Torten hergestellt. Die ganze Planung für Sonntag war auf die Minute genau getaktet, was für die Abwicklung ein grosser Vor-

teil war. Das gesamte Küchenteam, dem man die Freude anmerkte, hat sich wahrlich selbst übertroffen: Einen solchen Anlass für 145 Gäste selbst zu stemmen, ist eine riesige Leistung!

### **Chuchi-Gruess und Schwyzerörgeli**

Schon vor der offiziellen Türöffnung begann sich der Saal zu füllen, und man suchte sich ein Plätzli neben seinen

Freunden. Pünktlich um 12 Uhr begrüsst Paul Monn, Gemeinderat und Ressortleiter Soziales, zusammen mit den Vertretern des Familienvereins, die Anwesenden. Das Team des Familienvereins hatte vorgängig den letzten Schliff für die wunderschöne Dekoration angebracht. Alles war perfekt vorbereitet, die Kerzli der Tischdekoration angezündet. Und neu gab es zu Beginn «en Gruess us de Chuchi».

Die Schwyzerörgeli-Gruppe Schlieren, unter der musikalischen Leitung von Dominik Heller, erfreute anschliessend die Anwesenden mit ihrem vielseitigen Programm. Die Gruppe, 1990 in Schlieren





gegründet, kennt ein Motto: Spielen, weil Musik Freude macht. Zurzeit umfasst die Gruppe rund dreissig Mitglieder, die mit Freude ihr Instrument regelmässig üben. Ein bunter Strauss von bekannten und weniger bekannten lüpfigen Schwyzerörgelstücken sorgte für eine gute Stimmung und wurde mit grossem Applaus verdankt.

Nach der Vorspeise erinnerte unser Gemeindeammann, Ralf Doerig, in seiner Ansprache daran, was die Seniorinnen und Senioren in all den Jahren in Bergdietikon für die Gemeinde geleistet haben, und es freue die Gemeindebehörden, dass man mit diesen Seniorenanlässen etwas zurückgeben könne. Natürlich erwarteten alle im Saal die schon fast traditionelle Geschichte – in diesem Jahr «Der kleine Wichtel».

### Traditionelle Werte

Der kleine Wichtel ist schon sehr alt geworden, und er erinnert sich, wie er früher zur Adventszeit in sein Dorf gegangen ist und die Menschen mit kleinen Geschenken überrascht hat. Und so wollte er wieder einmal die Menschen besuchen und machte sich auf den Weg. Er setzte sich vor das grosse Kaufhaus und beobachtete das bunte Treiben. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familie – oft kamen sie gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Strassen. Er



erinnerte sich weit zurück an sein Dorf. Damals gab es noch keine elektrische Weihnachtsbeleuchtung. Vor seinen Augen sah er, wie Kerzen das Haus beleuchteten und ein Holzofen für die notwendige Wärme sorgte. Wie am Abend Guetzli gebacken wurden und der Duft durchs ganze Haus strömte. Aber das ist schon lange her. Wehmütig wagte er auch einen Blick, wie es heute in seinem alten Geburtshaus aussieht. Er entdeckte eine Familie, die gemeinsam vor einem Adventskranz sass und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Ja, es ist heute eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit, und es wurde ihm ganz warm ums Herz.

### 19 selbst gemachte Schwarzwälder Torten

Aber nun genug geredet – jetzt soll die Weihnachtsfeier ein paar fröhliche Stunden bringen, und das Essen wartet. Die Crew des Familienvereins, verstärkt durch die jungen «Familienvereiner», nämlich viele Töchter und Söhne, starteten mit dem Service.

Der traditionelle Schinken und Kartoffelsalat, zubereitet in feinsten Qualität, fand dank dem super organisierten Service schnell den Weg zu den mittlerweile hungrigen Gästen. Und bevor das langersehnte Dessert serviert wurde, nämlich die Schwarzwälder Torte, in diesem Jahr selbst gemacht, konnten die Anwesenden in einem Beitrag von Pfarrer Marko Goldin und Pastoralraumleiter Michael Jablonowski einem Gespräch zwischen einem älteren Esel und einem Schaf aus dem Stall in Betlehem zuhören.

Der Esel war doch recht erstaunt ob der vielen Leute, die immer wieder vorbeischauten, und auch etwas besorgt, weil das Stroh ja immer weniger wurde. Und es kamen auch zwei Menschen ganz hinten im Stall. War die Frau verletzt oder leidete sie? Und der Mann machte einen ganz nervösen Eindruck und lief immer auf und ab. Und das Schaf meinte: «Du wirst es nicht glauben: Jetzt sind es plötzlich drei Menschen!» Und durch die Türe kamen noch mehr Menschen und knieten hin und verbeugten sich vor dem Menschenkind. Schaf und Esel waren überzeugt, dass es um eine wichtige Sache geht, wenn Gott seinen Sohn zur Erde schickt. Das Schaf meinte scharfsinnig: «Ist das kleine Menschenlamm da in Wirklichkeit das Lamm Gottes?» Und der Esel konterte, das liege vielleicht daran, dass sich alle Leute hier so un-

heimlich freuten, dass es geboren wurde: «Sie weinten vor Freude und sie sangen – noch nie habe ich Menschen so glücklich gesehen.» Und so wollten sich Esel und Schaf auch freuen!

Eine gelungene Geschichte, die uns eigentlich daran erinnern sollte: Weihnacht ist das Fest der Liebe und des Verständnisses.

### Rundum gelungen

Dessert, Kaffee – und wer wollte, auch einen kleinen Klaren dazu – bildeten so langsam einen runden Abschluss dieser Seniorenweihnacht.

Das Team des Familienvereins hat auch in diesem Jahr mit viel Liebe das Programm zusammengestellt und dem Anlass einmal mehr einen menschlichen Touch gegeben. Wie jedes Jahr war die Halle wunderschön dekoriert. Zur Erinnerung: Auch in diesem Jahr wurde das Essen durch ein eigenes Team des Familienvereins gekocht. Und das hat sich gelohnt. Die Suppe war wunderbar abgeschmeckt, der Schinken sah wieder wie Schinken aus, und der vegetarische Teller mit einem Ratatouille war richtig gluschtig. Gut gelungen – ein grosses Kompliment!

Erwähnenswert bleibt aber auch wie jedes Jahr die Dekoration der Tische. Und am Schluss durften alle noch einen Honig aus Bergdietikon in Empfang nehmen.

Erneut ein wirklich gelungener Anlass! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das OK des Familienvereins, an Sandra Steinger, Michelle Haug, Peggy Schuhmann, Evelyn Zürcher, Pascal Steinger, die vielen Helferinnen und Helfer und vor allem auch die jungen Familienvereiner, an Christoph Kuhn und an die Gemeindeverwaltung, welche die ganze Administration sicherstellten. Ein ganz besonderer Dank gebührt auch dem Team der Spitex, die mit ihren Krankentransporten dafür sorgten, dass Seniorinnen und Senioren, die nicht gut zu Fuss sind, an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnten. Alle haben mit ihrem Engagement und mit viel Herzblut für gemütliche Stunden und viele interessante Gespräche gesorgt.

Alle anwesenden Seniorinnen und Senioren freuen sich bereits auf die Weihnacht 2025!

Redaktion  
Werni Weibel

 [www.bergdietikon.ch/senioren](http://www.bergdietikon.ch/senioren)



# Öffentliche Bauten in der Geschichtskarte

**Um einen Eindruck über die neuere Geschichte der Gemeinde zu erhalten, sind öffentliche Bauprojekte ein gutes Beispiel. Tauchen Sie mit dem Filter «Fokus» ein in verschiedene spannende Bauprojekte der Bergdieter Vergangenheit!**

Bis ein Projekt von der Idee bis zur Ausführung gelangt, braucht es viele Schritte, und die ganze Bevölkerung nimmt daran Anteil. Solche Projekte zeigen, wie lebendig eine Gemeinde ist, und Bergdietikon ist da ein sehr gutes Beispiel. Auf der Geschichtskarte sind unter dem Filter «Fokus» verschiedene Bauprojekte der Vergangenheit zu finden. Es kann einer oder mehrere Filter gleichzeitig aktiviert werden.

## Fokus Schule

Das älteste Bauprojekt ist der Schulhausbau im Bernold. 1958 kaufte die Gemeinde dafür 120 Aren Land im Bergli. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. Oktober 1958 wurde ein Kredit für die Projektierung eines neuen Schul-



hauses bewilligt. Im Juli 1963 wurde der Kredit von CHF 2 160 000 gutgeheissen. 1967 wurde das neue Schulhaus mit einem grossen Fest eingeweiht. Bis dahin gingen die Kinder im alten Schulhaus Gwinden zur Schule. In der Einweihungsbroschüre ist die ganze Geschichte des Schulhausbaus zu finden. Auch ein Video über das Einweihungsfest ist auf der Geschichtskarte festgehalten.

## Fokus Gemeindehaus

Das nächste grosse Bauprojekt war der Bau des Gemeindehauses. Von der ersten Sitzung der Arbeitskommission «Planung Mehrzweckgebäude» im Jahr 1979 über die ausserordentliche Gemeinde-



versammlung vom April 1981 bis zur Aufnahme der Arbeiten im April 1984 sind alle Schritte des Projekts auf der Geschichtskarte festgehalten. 1985 wurde der Bau mit dem MZG-Fest, das drei Tage dauerte, eingeweiht. Die ganze Broschüre ist auf der Geschichtskarte zu finden.

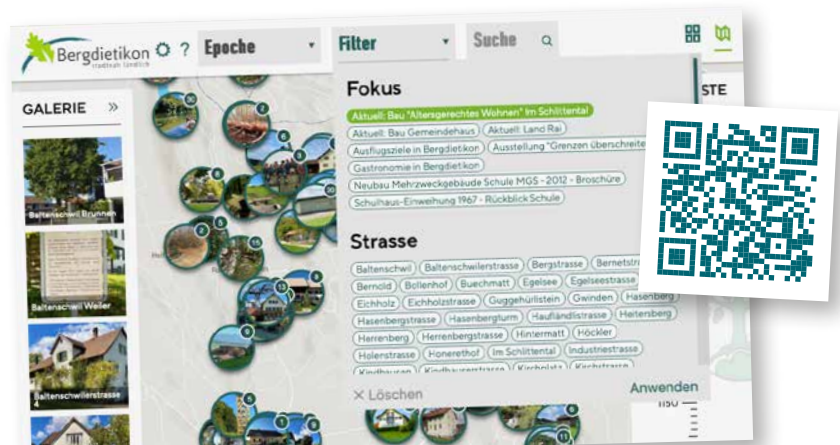
## Fokus Schlittental

1986 bewegte das Thema «Altersgerechtes Wohnen» die Gemeinde. Am schwierigsten erwies sich die Standortsuche, waren doch zwei Standorte im Rennen: «Land in der öffentlichen Zone Kindhausen» und ein «Grundstück in der Landwirtschaftszone Schlittental». Verfolgen Sie auf der Geschichtskarte die spannende Entstehungsgeschichte der Alterswohnungen im Schlittental von 1986 bis zum Neubau 1997.



## Fokus Land Rai

Seit 1988 beschäftigt das Land Rai die Gemeinde. Vom Kauf der Parzellen unerschlossenes Bauland 1988 über verschiedene Gemeindeversammlungen bis zum Gestaltungsplan und der Urnenabstimmung über den Verkauf des Landes mit Referendumsabstimmung spielte sich ein wahrer Krimi ab. Befürworter und Gegner kämpften leidenschaftlich für ihr Projekt. 2021 wurde der Gestaltungsplan vom Kanton abgesegnet.



# Die Polizei hat neue Dienstwaffen

**Die Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal sind seit Oktober 2024 mit einer neuen Dienstwaffe unterwegs. Die Glock 45 MOS ist mit einem Grünpunktvisier ausgerüstet, das eine schnelle Zielerfassung ermöglicht. Und dann ist da noch der Taser ...**

Die Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal sind seit Oktober 2024 mit einer neuen Dienstwaffe unterwegs. Die bisherige Dienstwaffe der Firma Sphinx musste ersetzt werden. Die neue Dienstwaffe Glock 45 MOS wird von einem österreichischen Waffenhersteller produziert. Verschiedene Polizeikorps in der Schweiz, unter anderem die Kantonspolizei Aargau, sind damit ausgerüstet. Die Glock 45 MOS ist mit einem Grünpunktvisier ausgerüstet, das eine schnelle Zielerfassung mit beiden geöffneten

Augen ermöglicht. Nach einer intensiven Ausbildung inkl. Schiesstest wurde die Pistole den Polizistinnen und Polizisten übergeben.

Zudem wurde im Dezember 2024 die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal analog der Kantonspolizei Aargau und anderer Regionalpolizeien mit dem Taser 10 der Firma AXON Enterprise ausgerüstet. Mit dem Taser besteht die Möglichkeit, einen Angreifer bis auf eine Distanz von 13 Metern zu neutralisieren. Dies erfolgt, indem über Pfeilelektroden die Handlungsfähigkeit des Angreifers durch elektrische Impulse einschränkt wird.

## Mild, aber effektiv

Gemäss einer Studie von 2021 genügt allein das Mitführen oder Androhen des Tasers, um bis zu 80% der kritischen Einsatzlagen ohne direkten Einsatz des Tasers zu deeskalieren. Im Vergleich zur Schusswaffe, dem Pfefferspray oder dem Schlagstock ist der Taser das viel mildere und wirksamere Einsatzmittel.

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal ist modern ausgerüstet und arbeitet eng mit der Kantonspolizei Aargau zusammen. Wie andere Polizeiorganisationen ist sie auf bodenständige und



lokal veran-  
kerte Mitarbeite-  
nde und Nachwuchs ange-  
wiesen, um weiterhin erfolg-  
reich Sicherheit und Ordnung  
zu gewährleisten.

## Zukunft Polizei

Haben wir Ihr Interesse ge-  
weckt? Dann kontaktieren Sie uns  
(Tel. 056 417 92 25, [oliver.baer@repol.  
ag.ch](mailto:oliver.baer@repol.ag.ch)) oder holen Sie sich unter [www.  
zukunftpolizei.ch](http://www.zukunftpolizei.ch) nähere Infos zur Aus-  
bildung ein.

[www.bergdietikon.ch/polizei](http://www.bergdietikon.ch/polizei)  
[www.repol-wettingen-limmattal.ch](http://www.repol-wettingen-limmattal.ch)



ANZEIGE

## LANDI – angenehm anders



**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 bis 17.00 Uhr

# 27.95

### Akkuschrauber II Okay Power 18 V

Für Bohr- und Schraubarbeiten in Holz und Metall. Mit integriertem Arbeitslicht, Gürtelhalterung, Drehmoment-Regler, Geschwindigkeitsschalter. Exkl. Akku/Ladegerät. Gewicht: Ca. 1,2 kg. 27057



**ONE 18V FOR ALL**

**Garantie 5 Jahre**



**LANDI Widen**  
Burkerts matt  
Allmend 5  
8967 Widen  
Tel. 058 476 92 60  
[www.landifreiamt.ch](http://www.landifreiamt.ch)



**Dietikon** Tel. 044 740 88 83  
**Berikon** Tel. 056 430 04 30  
**Geroldswil** Tel. 044 748 42 22

• [www.metzgerei-hildebrand.ch](http://www.metzgerei-hildebrand.ch) •

# Ein Schlüssel zur ganzheitlichen Entwicklung

**Die KiBe bietet den Kindern eine Umgebung, die sie dazu einlädt, sich auszuprobieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und selbstständig zu handeln. Denn Kinder, die sich in ihrer Umgebung sicher bewegen können, entwickeln sich zu selbstbewussten und kompetenten Persönlichkeiten.**

Der Begriff «Motorik» hat seinen Ursprung im lateinischen Wort *movere*, was «sich bewegen» bedeutet. Es beschreibt die Gesamtheit aller Bewegungsabläufe, die der menschliche Körper ausführt. Die Motorik beginnt bereits mit den ersten Reflexen als Säugling und entwickelt sich im Verlauf des Lebens weiter. Bewegung ist also eine wichtige Grundlage für die ganzheitliche Entwicklung.

## Für Gesundheit und Entwicklung

Bewegung ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Aktivitäten wie Gehen, Sprechen, Atmen und auch Schlucken gehören zu den alltäglichen Aufgaben unseres Körpers. Im Vergleich zu früheren Generationen, die durch körperliche Arbeit viel mehr Bewegung in ihren Alltag integrierten, bewegen wir uns heute viel weniger. Dies ist der zunehmenden Sitztätigkeit wie auch der technischen Fortschritte geschuldet. Unser Körper braucht aber regelmässige Bewegung, um gesund und fit zu bleiben.

Nicht nur auf die Gesundheit hat Bewegung einen grossen Einfluss, sondern auch auf alle anderen Entwicklungsbereiche. Im Lauf des Lebens entwickeln sich beim Menschen grundlegende Fähigkeiten in verschiedenen Entwicklungsbereichen. Die Entwicklungsprozesse in den Bereichen Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache und Sozialverhalten verlaufen nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander vernetzt. Die Entwicklungsbereiche beeinflussen sich gegenseitig und spielen in vielen Situationen zusammen.

## Grundlage fürs Selbstbewusstsein

Bewegung ist für Kinder ein wichtiger Baustein für das Selbstbewusstsein. Bewegung hilft ihnen, ein besseres Bild von sich selbst und ihren Fähigkeiten zu entwickeln. Durch einfache Bewegungsabläufe erfahren Kinder ihre Körpergrenzen, lernen ihre Stärken und Schwächen kennen und erlangen so Selbstvertrauen. Das Kind traut sich mehr zu und kann Herausforderungen und Rückschläge besser meistern und verarbeiten.

Zudem fördert Bewegung auch die kognitive Entwicklung. Wenn ein Kind balanciert, lernt es gleichzeitig, wie es seinen Körper kontrolliert und welche physikalischen Gesetze dabei eine Rolle spielen. In diesen Momenten «begreifen» Kinder ihre Welt im wahrsten Sinn des Wortes: Sie erleben und verstehen Zusammenhänge durch Handlungen und Bewegung.



Pflotschen

## Bewegungsförderung in der KiBe

Bewegung muss nicht immer explizit geplant werden, sondern soll lustvoll in den Alltag integriert werden. Dies geschieht beispielsweise mit Bewegungsliedern, dem täglichen Aufenthalt im Freien oder der Mithilfe bei einfachen Haushaltstätigkeiten wie Wäsche falten oder Tisch decken.

Die Räumlichkeiten der KiBe sind so gestaltet, dass den Kindern genügend Platz und Materialien zur Verfügung stehen, um ihren Bewegungsdrang auszuleben. Gleichzeitig gibt es auch Rückzugsorte, um die Balance zwischen aktivem und ruhigem Spiel zu gewährleisten.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: «Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.» Deshalb achten wir explizit darauf, dass jedes Kind in seinem ganz individuellen Tempo lernen kann, und unterstützen die Kinder so viel wie nötig und so wenig wie möglich. Wir lassen ihnen die Zeit und den Raum, den sie brauchen, um ihre eigenen Erfolge zu erleben und den nächsten Entwicklungsschritt allein zu schaffen.

Besonders wichtig ist uns hierbei der Aspekt der Sicherheit. Zu oft wird Bewegung aus Angst vor Verletzungen eingeschränkt. Dies kann dazu führen, dass



Regenspaziergang





meistert hat, hat es ein Erfolgserlebnis und ist stolz auf sich. Und genau diese Emotion stärkt das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

In der KiBe achten wir auf eine gute Balance zwischen gezielter Bewegungsförderung und freiem Spiel. So haben die Kinder die Möglichkeit, sowohl ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln als auch soziale und emotionale Kompetenzen zu stärken – eine ganzheitliche Förderung, welche die Grundlage für eine gesunde und selbstbewusste Entwicklung bildet.

### Wichtiges Fundament

Bewegungsförderung ist ein essenzieller Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Sie beeinflusst nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das Selbstbewusstsein, die Wahrnehmung und die kognitive Entwicklung. Eine gezielte Bewegungsförderung wie auch die Einbettung von Bewegung in unseren Alltag, beides ist von grosser Bedeutung. Die KiBe bietet den Kindern eine Umgebung, die sie dazu einlädt, sich auszuprobieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und selbstständig zu handeln. Denn Kinder, die sich

in ihrer Umgebung sicher bewegen können, entwickeln sich zu selbstbewussten und kompetenten Persönlichkeiten.

*Stefania, Fachbereichsleitung*

*Ausbildung & Pädagogik*

*Tamara P., Gruppenleitung &*

*Stv. KiTa-Leitung*

*Tamara G., KiTa-Leitung*

*Melanie Jänicke, Mitglied des Vorstands*

[www.kibe-bergdietikon.ch](http://www.kibe-bergdietikon.ch)



Bewegungsinsel

die Kinder ungeübt und unsicher sind, was wiederum zu einer grösseren Gefahr führen kann. Kinder müssen die Gelegenheit bekommen, sich sicher zu bewegen und ihre Fähigkeiten auszuprobieren. Ein Kind, das sich seiner Bewegungen sicher ist, ist weniger anfällig für Unfälle.

Gerade bei gezielten Bewegungsaufgaben achten wir auf unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Die Kinder können so selbst entscheiden, welche Herausforderung sie annehmen wollen. Wenn ein Kind eine Aufgabe erfolgreich ge-

ANZEIGE



### IHR PARTNER FÜR ELEKTRIK

Seit 1928 ist die Elektro Weber AG Ihr verlässlicher Partner für Elektroinstallationen, Service und Unterhalt. Ob E-Mobilität, Solar-Management oder Smart Home – wir bringen Energie in Ihr Projekt!

- ➔ Installation
- ➔ Service und Unterhalt
- ➔ E-Mobilität
- ➔ Solar-Management

Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und profitieren Sie von individuellen Lösungen.

Fragen Sie heute einen Termin an.



„Nicht verzagen, Pascal fragen!“ ⚡😄

Pascal Imhof



„Ohne uns wäre Ihr Kühlschrank nur ein Schrank!“ 🤖😄

### KONTAKT:

✉ [INFO@ELEKTROWEBERAG.CH](mailto:INFO@ELEKTROWEBERAG.CH)

🌐 [ELEKTROWEBERAG.CH](http://ELEKTROWEBERAG.CH)

📷 [ELEKTROWEBERAG](https://www.instagram.com/ELEKTROWEBERAG)

☎ 044 500 33 77

📱 078 220 04 92

- Umänderungen
- Neuanlagen
- Bepflanzungen
- Natursteinarbeiten
- Platten- und Verbundsteinbeläge
- Grabunterhalt

Mitglied Jardin Suisse

Baltenschwilerstrasse 37a  
8962 Bergdietikon

Tel. 044 740 16 19  
Fax 044 740 20 48

info@hausermann-gartenbau.ch  
www.hausermann-gartenbau.ch

**Inserate in der Berg-  
dietiker Zeittig erreichen  
alle Haushaltungen!**

[www.bergdietikon.ch/werbung](http://www.bergdietikon.ch/werbung)

Allianz 

Für eine  
umfassende Beratung



Martin Bartosinski

M 079 609 34 42 | [martin.bartosinski@allianz.ch](mailto:martin.bartosinski@allianz.ch)  
Generalagentur Beat Weilenmann  
Neumattstrasse 7 | 8953 Dietikon  
[ALLIANZ.CH/BEAT.WEILENMANN](http://ALLIANZ.CH/BEAT.WEILENMANN)

**BAU**  
DIENSTLEISTUNGEN  
**MÜLLER VINZENZ**

Umbauten ■ Renovationen ■ Holzbauten ■ Gartengestaltung

«Geht nicht – gibt's nicht!»

Mittlerer Schönenberg 82 ■ 8962 Bergdietikon  
Tel. 044 741 22 42 ■ Natel 079 406 37 43  
[vinzenz.mueller@vinzenzmueller.ch](mailto:vinzenz.mueller@vinzenzmueller.ch) ■ [www.vinzenzmueller.ch](http://www.vinzenzmueller.ch)

## GRIBI Hydraulics AG

### Ihr Experte für massgeschneiderte Hydrauliklösungen!

Von der Projektierung und Entwicklung über Montage, Fertigung, Schweißen, Lackieren bis hin zum Service und der Messtechnik. Die gesamte Wertschöpfung erfolgt in-house, um höchste Qualität zu gewährleisten.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung durch unsere Spezialisten.



Industriestrasse 19 | 8962 Bergdietikon  
[info@gribi-hydraulics.ch](mailto:info@gribi-hydraulics.ch)  
T +41 (0)44 733 40 50



**GRIBI**  
HYDRAULICS

## Schaffner's Kulinarium

Das Personalrestaurant der GRIBI Hydraulics AG ist öffentlich zugänglich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





## Eiskalter Spass für die Unterstufe

**Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Winterwetter erlebte die Unterstufe der Schule Bergdietikon einen unvergesslichen Tag auf der Kunsteisbahn Tägerhard in Wettingen.**


Mit voller Begeisterung und einer gesunden Portion Mut wagten sich die jungen

Eiskunstläufer:innen auf die spiegelglatte Fläche. Ob erste Schlittschuhschritte, wagemutige Drehungen oder kleine Rutschpartien – alle waren mit Begeisterung dabei!

Zur Stärkung gab es mittags Chicken Nuggets, Falafel, goldgelbe Pommes und einen warmen Punsch – eine willkommene Pause für hungrige Sportler. Am Nachmittag ging es mit viel guter Laune zurück

nach Hause. Dieser tolle Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein grosser Dank an alle Helfer, die Kunsteisbahn Tägerhard und die Sonne. Wir kommen bestimmt wieder!

*Das Unterstufen-Team*

 [www.schule-bergdietikon.ch](http://www.schule-bergdietikon.ch)

## Sonniger Schneetag in Engelberg

**Unsere Mittelstufe erwischte für ihren Ausflug am 21. Januar perfektes Wetter und verbrachte einen abwechslungsreichen Tag auf Skiern oder Schlitten.**

Am frühen Dienstagmorgen ging es los: Mit drei Cars fuhr die Mittelstufe der Schule Bergdietikon ins Skigebiet Engelberg, um dort auf Skiern oder mit dem Schlitten einen tollen Tag zu verbringen. Im Car wurde gespielt, gedöst und viel geschwätzt. Alle freuten sich und waren gespannt auf den Tag.

Die Skifahrer:innen wurden von professionellen Skilehrer:innen unterrichtet. Es gab viele tolle Pisten zu entdecken, einigen durften sogar die schwarze Piste hinunterfahren. Die Schlittler:innen sausten zur gleichen Zeit im benachbarten Skigebiet «Brunni» alleine oder zu zweit die



Schlittelpiste hinunter. Zum Mittagessen gab es für alle Reis mit Poulet oder Spaghetti Napoli. Nach dieser Stärkung wurde auch am Nachmittag bei schönstem Sonnenschein nochmals fleissig gefahren und geflitzt.

Der Rückweg verlief genauso spannend wie die Hinfahrt. Der Schneetag endete mit vielen unverletzten, ausgepowerten und glücklichen Kindern.

*Julie Heiz, Ida Kösters, Mathilda Meister*



## Zusammen unterwegs sein

**Auch das ist Kirche! Am Samstag, 10. Mai lädt die Reformierte Kirche zur Gemeindereise ins Appenzellerland und weiter nach St. Gallen ein. Wir besichtigen gemeinsam die Kathedrale und die Stiftsbibliothek. Alle sind willkommen – wir freuen uns auf Sie!**

Nachdem vor ein paar Jahren unsere Gemeindereise auf den Spuren von Zwingli nach Zürich führte, gehen wir diesmal auf Spurensuche von Mönch Gallus in die Ostschweiz. Die Reise führt uns mit einem bequemen Car ins Appenzellerland und nach St. Gallen.

Die Gemeindereise wird zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden. Wir werden schöne Landschaften geniessen und viele interessante, neue Eindrücke gewinnen. Bei wunderbarer Aussicht in den Alpstein und auf den Bo-

densee werden wir hoch über Appenzell den Mittagshalt machen.

Anschliessend geht die Fahrt weiter nach St. Gallen, wo wir neben der Kathedrale auch die Stiftsbibliothek besichtigen werden. Wir werden dort und am Gallusbrünneli viel über den Mönch Gallus hören und sehen.

*Treffpunkt:* Kirche Bergdietikon, 8.15 Uhr  
*Rückkehr:* ca. 18.30 Uhr

*Kosten:* Mitglieder der Ref. Kirche Bergdietikon: CHF 30.-; Nichtmitglieder (die

auch herzlich eingeladen sind!): CHF 50.-; Kinder bis 16 Jahre: CHF 15.-  
*Inbegriffen:* Reise, Znüni (Kaffee und Gipfeli), gewähltes Mittagessen inkl. Mineralwasser, Führung und Eintritt Kathedrale und Stiftsbibliothek.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Detaillierte Angaben finden Sie auf unserer Webseite, in den Kirchennews oder auf den Flyern. Weitere Informationen erhalten Sie ausserdem von Pfarrer Marko Goldin (Mittwoch–Sonntag: Tel. 044 740 02 56, pfarramt.bergdietikon@bluewin.ch) oder Marcel Wittwer (Reiseleitung, Tel. 079 236 57 31).

 [www.bergdietikon.ch/ref](http://www.bergdietikon.ch/ref)

## Fünfte «Lange Nacht der Kirchen»

**Am 23. Mai in der Schweiz – und auch in Bergdietikon! Wir feiern diesen Anlass mit vielen Attraktionen, Überraschungen und einer Festwirtschaft. Um 18 Uhr wird die Lange Nacht der Kirchen mit dem Geläute unserer vier Glocken eröffnet.**

Zeitgleich mit Österreich und anderen europäischen Staaten werden am Freitag, 23. Mai 2025, in der Schweiz die Kirchen ihre Türen und Tore öffnen und das vielfältige Wirken, die bunte Kultur und kirchliche Gastfreundschaft feiern. Alle sind

herzlich dazu eingeladen, Kirche einmal anders zu erleben.

### Für alle ist etwas dabei!


Zum ersten Mal feiert die Reformierte Kirche Bergdietikon diesen Anlass mit vielen Attraktionen, Überraschungen und einer Festwirtschaft. Unter anderem singt der Ad-hoc-Chor Urdorf, Wagemutige können sich am Kirchturm abseilen lassen, und die Calaloo Steelband wird zur Unterhaltung beitragen. Auch für die Kinder wird es ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot geben.

Um 18.00 Uhr wird die Lange Nacht der Kirchen in Bergdietikon mit dem Geläute unserer vier Glocken eröffnet. Das De-



tailprogramm finden Sie zeitnah auf unserer Webseite, in den Mai-Kirchennews und auf Flyern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marcel Wittwer

 [www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch)

# Gemeinsames Agape-Mahl in Bergdietikon

**Das Liebesmahl gibt es bereits seit der Urchristenheit. Menschen unterschiedlicher sozialer Stände und Schichten kamen zusammen und überwandern auf diese Weise soziale Schranken. Auch wer nichts zum Mahl beisteuern konnte, war willkommen. In Bergdietikon feiern wir dieses Mahl am 28. März um 18 Uhr.**

«Agape» bedeutet in der griechischen Sprache «die helfende, sich dem Nächsten zuwendende Liebe». Dieses Liebesmahl gibt es bereits seit der Urchristenheit. Es geht wohl auf jüdische Traditionen zurück, wurde dann jedoch von den urchristlichen Gemeinden auf die eigenen Bedürfnisse hin angepasst.

Das Agape-Mahl, oft als Sättigungsmahl übersetzt und aufgefasst, diente ursprünglich jedoch nicht nur der physischen Sättigung. Ein gemeinsames Mahl ist stets eine sehr enge Form der Gemeinschaft. In jedem Mahl spielen auch soziale und psychische Komponenten eine wichtige Rolle. Mit seinen engsten Begleitern und Freunden, den Jüngern, hielt Jesus Tischgemeinschaft. Mit seinen Jüngern teilte er das Brot und den Wein. Im Psalm 23 heisst es: «Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.» Dies bedeutet: Gott lädt selbst zum Mahl ein, zur Tischgemeinschaft mit ihm, und dies, obwohl die Teilnehmer der Mahlgemeinschaft sich in einer akuten Gefahrensituation befinden.

Das Agape-Mahl wurde von der Urchristenheit im familiären Rahmen in den sog. «Hauskirchen» gefeiert. In den ersten Jahrhunderten war das Christentum einer Verfolgungssituation durch das römische Weltreich ausgesetzt. Sich als Christ zu bekennen, den Glauben zu verkündigen und sich zum Gottesdienst oder zum Agape-Mahl zu versammeln, war gefährlich. Deshalb boten sich diskrete Treffen in privaten Wohnungen an.

Das Agape-Mahl bestand aus dem Verzehr sehr einfacher Lebensmittel, die die Teilnehmer zum Agape-Mahl bzw. Sättigungsmahl mitbrachten. Die Haupt-

bestandteile waren Brot und Wein. Beim Gemeinschaftsmahl kamen Christinnen und Christen unterschiedlicher sozialer Stände und Schichten zusammen. Soziale Grenzen und Schranken wurden bei diesem Mahl überwunden. Im Agape-Mahl kommt eine diakonische Dimension zum Ausdruck. Denn wer aus individueller Bedürftigkeit nichts zum Mahl beisteuern konnte, durfte trotzdem daran teilnehmen und sich sättigen. Bereits hier zeigt sich der Solidaritätsgedanke, der bis heute das Christentum prägt. Auch wir setzen uns als Christen für den bedürftigen Nächsten ein.

## Brot und Wein

Das Agape-Mahl mit der Segnung von Brot und Wein erinnert uns stark an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus. In der Urchristenheit waren Agape-Mahl und Abendmahl auch miteinander verbunden.



Im Lauf der Jahrhunderte kam es jedoch zu einer Trennung von Agape-Mahl und Herrenmahl bzw. Abendmahl. Während das Abendmahl immer stärker ritualisiert wurde, verlor das Agape-Mahl an Bedeutung. Neben einer vermehrten Ritualisierung des Abendmahls kam es zeitgleich zu einer immer stärkeren Institutionalisierung der Kirche, insbesondere als sich die Christliche Kirche zur Staatskirche entwickelte. Vielleicht waren auch Spannungen bei den urchristlichen Agape-Feiern (1. Kor. 11) ein entscheidender Grund dafür, dass sich die Agape-Feier und das Herrenmahl bzw. Abendmahl voneinander trennten.

Im Abendmahl gedenken wir Jesu Christi, der sein Leben als Opfer für uns hingegeben hat. Wir erleben im Abendmahl in-nige Gemeinschaft, die uns für unseren Alltag stärkt.

*Pfarrer Marko Goldin*

## Ein Fest der Lebensfreude

**Ein wunderbarer Tanzabend in der Reformierten Kirche Bergdietikon. Aus den geplanten zwei Stunden wurden fast vier, während sich die Tänzer:innen aus allen Altersgruppen und Niveaus zur Musik bewegten.**

Am 24. Januar erlebte die Kirchgemeinde Bergdietikon einen unvergesslichen Tanzabend, der die Herzen von Jung und Alt höherschlagen liess. Etwa acht Tanzpaare fanden sich ein bzw. bildeten sich vor Ort, um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Und das in einer sehr ausgelassenen, fröhlichen Atmosphäre, bei bester Stimmung.

Die Teilnehmer:innen waren so vielfältig wie das Programm: Der jüngste Tänzer, ein aufgeweckter Dreijähriger, sorgte für entzückte Gesichter, während der älteste Teilnehmer, mit fast 90 Jahren, mit beeindruckendem Schwung die Tanzfläche eroberte. Geplant waren ursprünglich zwei Stunden Tanzspass – doch bei so guter Stimmung und ausgelassener Energie wurden daraus fast vier Stunden!

Ob erste Schritte im Blues und Disco Fox oder raffinierte Drehungen der erfahrenen Tänzer:innen – für alle war etwas dabei. Es war ein harmonisches Zusammenspiel aus Lernen, Spass und Geselligkeit. Besonders charmant: Auch wer mit zwei «linken Füßen» kam, fand schnell seinen Platz. Frei nach dem Motto: «Wir suchen die passenden zwei rechten Füße für dich!» Und im Notfall? «Einfach auf die grösseren Füße des Tanzpartners aufsteigen», hiess es mit einem Augenzwinkern.

## Einladung zu weiteren Tanzabenden

Die Begeisterung des Abends wirkt noch nach, und die Vorfreude auf die nächsten Tanzabende ist gross. Warum nicht auch du? Lass dich von der Freude am Tanzen anstecken und werde Teil dieser fröhlichen Runde!

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob jung oder jung geblieben – in der Kirchgemeinde Bergdietikon ist jede:r herzlich willkommen. Tanzpartner:innen, gute Laune und gesellige Stunden warten auf dich. Wir freuen uns auf dich – und auf einen weiteren schwingvollen Abend voller Lebensfreude!

*Ihr/euer Pfarrer Marko Thomas Goldin*

## Viel Spass mit Jung und Alt

**Der erste Spielenachmittag der Reformierten Kirche war gut besucht. In der gemütlichen und herzlichen Atmosphäre kamen sowohl Neulinge als auch erfahrene Spieler:innen auf ihre Kosten. Am 22. März gibt es für alle Interessierten eine weitere Gelegenheit!**

Am Samstag, 18. Januar 2025, fand der Spielenachmittag für Jung und Alt statt, der alle Teilnehmenden begeisterte. Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus verschiedenen Aktivitäten und zog zahlreiche Gemeindemitglieder an, die in einer geselligen und entspannten Atmosphäre zusammenkamen. Besonders beliebt war das Jassen, bei dem auch Neulinge die Grundlagen dieses traditionellen Kartenspiels erlernen konnten. Parallel dazu gab es eine Einführung ins Schachspielen für Anfänger,



die einen Einblick in die Welt der strategischen Züge erhielten. Fortgeschrittene Schachspieler fanden ebenfalls ihren Platz: Sie konnten sich in spannenden Partien miteinander messen und dabei ihr Können unter Beweis stellen.

### Für Neulinge und Erfahrene

Der Nachmittag war geprägt von einer gemütlichen und herzlichen Stimmung, die sowohl Neulinge als auch erfahrene Spieler begeisterte. Es wurde viel gelacht, diskutiert und natürlich gespielt – ein wahrhaft geselliges Miteinander, das Lust auf weitere Treffen dieser Art macht. Sei auch du beim nächsten Mal mit dabei! Wir spielen wieder am 22. März von 15 bis 17 Uhr. Mit herzlichem Gruss

Marko Thomas Goldin, Pfarrer

[www.bergdietikon.ch/v10195](http://www.bergdietikon.ch/v10195)

[www.bergdietikon.ch/ref](http://www.bergdietikon.ch/ref)

# Ref. Kirche Dietikon – 100 Jahre erlebbar

**Die reformierte Kirche Dietikon wird 100 Jahre alt, und Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Vor 100 Jahren wurde die Kirche für die Reformierten von Bergdietikon, Killwangen, Spreitenbach, Urdorf und Dietikon gebaut. Ein guter Grund, gemeinsam zu feiern!**

100 Jahre, ein junges Alter für ein Kirchengebäude, aber ein Alter voller Geschichte und Leben. Seit ihrer Einweihung am 13. September 1925 ist die Kirche mehr als ein Bau aus Stein und Holz. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Glaubens und des Miteinanders.

Liebe Bergdietikerinnen und Bergdietiker, wir feiern unter dem Motto «100 Jahre erlebbar» während zwei Wochen: Vom 9. bis 24. Mai 2025 finden vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt statt. Ein detailliertes Programm finden Sie auf der Webseite [www.ref-dietikon.ch/100-jahre-erlebbar](http://www.ref-dietikon.ch/100-jahre-erlebbar).

Besuchen Sie den Festgottesdienst mit Streetfood, Spielbahn, Familienprogramm und der Mitwirkung von Pfr. Marko Goldin am 18. Mai um 10.00 Uhr. Aus

[ref-dietikon.ch/100-jahre-erlebbar](http://www.ref-dietikon.ch/100-jahre-erlebbar)



diesem Grund findet am 18. Mai in Bergdietikon kein Gottesdienst statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Sie sind herzlich eingeladen!

*Hansjörg Gloor, Präsident der reformierten Kirchenpflege Dietikon  
Marcel Wittwer, Präsident der reformierten Kirchenpflege Bergdietikon*



# Folge uns!

**Die Katholische Kirche am Mutschellen ist auch dort, wo man sie vielleicht nicht sofort vermutet. Den Auftrag Jesu «Geht in alle Welt und verkündigt das Evangelium» hat sie ernst genommen und geht auch dorthin, wo alle Welt ist.**

Heute sind die sozialen Medien aus dem Leben nicht mehr wegzudenken. Für alle Lebenslagen, für alle Altersstufen gibt es dort Plattformen und Kanäle. Menschen holen sich hier Rat, nehmen an Challenges teil und lassen sich unterhalten. Neben Belanglosem finden sie hier Bildungsimpulse und kreative Ideen. Seit nun mehr fünf Jahren ist auch die Katholische Kirche am Mutschellen in den sozialen Medien zu finden. Begonnen hat alles mit einem YouTube-Kanal, der durch die Coronakrise hindurch unsere Gemeinschaft lebendig hielt. Später kam dann noch die Präsenz auf Facebook und Instagram hinzu. Und neuerdings hat sie sich auch auf TikTok gewagt.

## Die sozialen Medien entdecken

Auf unseren Kanälen gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Von kurzen Impressionen unserer Veranstaltungen

bis hin zu mediativen oder informativen Videos ist vieles dabei. Es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen und ein «Follow» da zu lassen. Dann kann nichts Neues mehr verpasst werden.

## Die sozialen Medien mitgestalten

Wie Kirche im Allgemeinen, ist sie ohne die Vielzahl der Gläubigen auch in den sozialen Medien keine starke Gemeinschaft. Daher kann auch auf diesen Kanälen aktiv mitgewirkt werden. Dies kann auf zweierlei Weisen geschehen.

Gerne können alle von unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten Fotos machen und sie mit einer kurzen Beschreibung per WhatsApp an Michael Jablonowski (079 128 47 44) senden. Über diesen Weg finden sie dann in die sozialen Medien.

Wer die neuen Wege des Pastoralraums gänzlich mitgestalten will, gerne Videos

## Das Pfarreizentrum ist offen für Ideen

In Städten gibt es die Quartierzentren, in denen Menschen ihre Ideen für gemeinsame Aktivitäten Wirklichkeit werden lassen können. In Bergdietikon bietet das Pfarreizentrum solche Möglichkeiten. Wenn Sie einen Kochclub initiieren möchten, einen Malkurs anbieten wollen oder andere Ideen haben, so sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Melden Sie sich einfach bei Daniela Schärer ([daniela.schaerer@kathmutschellen.ch](mailto:daniela.schaerer@kathmutschellen.ch)) oder bei Michael Jablonowski ([michael.jablonowski@kathmutschellen.ch](mailto:michael.jablonowski@kathmutschellen.ch)) und besprechen Sie mit uns Ihre Idee. Neben Räumlichkeiten bieten wir auch noch die Möglichkeit, Ihr Angebot über unsere Kommunikationskanäle bekannt zu machen.

macht und Ideen und Kreativität einbringt, kann gerne im Social-Media-Team mitwirken. Einfach bei Michael Jablonowski melden.

 [www.kathmutschellen.ch](http://www.kathmutschellen.ch)



@pastoralraum\_am\_mutschellen



@kathmutschellen.ch



@katholischekircheammutsche7977



@kathmutschellen

## ANZEIGEN

### A. Bassi AG

- Maler- und Tapeziererarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Rissanierungen
- Aussenisolationen
- Verputzarbeiten

Ahornstrasse 12  
8962 Bergdietikon  
Tel. 044 740 96 44  
[a.bassiag@bluewin.ch](mailto:a.bassiag@bluewin.ch)

### BAUER AG

Garage und Carrosserie

le GARAGE

Die Marke Ihrer Wahl

**Baltenschwilerstrasse 29, 8962 Bergdietikon**

[www.garage-bauer.ch](http://www.garage-bauer.ch)

• Tel. Garage 044 740 63 70 • Tel. Carrosserie 044 740 57 70

- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Service und Reparaturen aller Marken
- Unfall-, Glas- und alle Carrosseriearbeiten
- Fahrzeuge bereitstellen und vorführen
- Klima-, Pneu-, Batterieservice
- Bremsen und Auspuffanlagen
- Ersatzwagen
- Fahrzeug Hol- und Bringservice

# Ein bisschen Wehmut bleibt

**Nach fast 30 Jahren verabschiedet sich Erika Rüegegger vom Seniorenturnen. Ruth Zürcher und Ida Denoth, beide aus Bergdietikon, werden das Team verstärken und das Seniorenturnen im gewohnten Rahmen abwechslungsreich gestalten.**

Nach fast 30 Jahren verabschiedet sich Erika Rüegegger vom Seniorenturnen. Ruth Zürcher und Ida Denoth, beide aus Bergdietikon, werden das Team verstärken und das Seniorenturnen im gewohnten Rahmen abwechslungsreich gestalten.

Die Diplomarbeit mit der Überschrift «Lebendig und beweglich bis ins hohe Alter» vom Juni 1995 war zugleich auch der Start von Erika Rüegegger als Leiterin des Seniorenturnens in Bergdietikon. Sie trat damit die Nachfolge von Margrit Kleinknecht an. Damals diente der Gymnastikraum im Keller des gelben Schulhauses als Kursort, teilweise auch die alte Turnhalle.

Aber mit dem Projektstart «Umbau des gelben Schulhauses» musste ein neues Zuhause gefunden werden. Und so zog die muntere Gruppe ins Katholische Pfarreizentrum im Schlittental um. Es war Liebe auf den ersten Blick. Alles stimmte: genügend Parkplätze, das Foyer, der Saal, die Möglichkeit für die Benutzung der Küche – und natürlich auch die Betreuung durch die verantwortliche Gastgeberin. Und da turnt die Gruppe heute noch, und es gibt auch keine Veranlassung dazu, daran etwas zu ändern.



## Lebendig und beweglich bleiben

Das Fördern der Beweglichkeit im Alter von Kopf bis Fuss, Kräftigen der Muskulatur, Stärken des Gleichgewichtssinns und der Reaktionsfähigkeit – kurzum: Lebendig und beweglich bleiben bis ins hohe Alter, das ist das hochgesteckte Ziel des Seniorenturnens. Und dabei sollen natürlich auch der Spass und die Freude nicht zu kurz kommen.

Besucht man einmal eine Lektion, so spürt man, mit wie viel Herzblut und Freude Erika Rüegegger die Gruppe anleitet, und dieser Funke springt sofort auf die Teilnehmenden über. Mit viel Eifer wird versucht, die Übungen nachzuturnen, so, wie es eben gerade geht. Natürlich hat sich der Kreis der Teilnehmenden im Lauf der Jahre immer wieder verändert: Vieleschieden aus, viele kamen neu dazu.

## Time to say goodbye

Aber jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, Adieu zu sagen. Erika Rüegegger verabschiedet sich. Glücklicherweise kann die verantwortliche Leiterin des Pro-Senectute-Seniorenturnens in Bergdietikon, Gudrun Kofler, zwei kompetente Nachfolgerinnen vorstellen, die ihre Ausbildung zur Erwachsenensportleiterin bei der Pro Senectute Aargau mit Erfolg abgeschlossen haben. Ruth Zürcher und Ida Denoth, beide aus Bergdietikon, werden das

Sportleiterinnenteam verstärken und das Seniorenturnen im gewohnten Rahmen abwechslungsreich gestalten.

Am 17. Dezember wurde im gemütlichen Rahmen mit allen Beteiligten des Seniorenturnens Abschied genommen und Erika gebührend verabschiedet. Gudrun Kofler und Karin Bösch, Stellenleiterin Pro Senectute Aargau, würdigten das langjährige Engagement sowie die Herzlichkeit und Freude, die Erika immer wieder mit den Teilnehmenden teilte und die Turnstunden fast wie ein familiäres Ereignis hielt. An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön!

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die beiden neuen Sportleiterinnen vorgestellt und ein Dankeschöngeschenk an Erika überreicht. Alle wünschen Ruth Zürcher und Ida Denoth genauso viel Freude und Zufriedenheit, wie ihre Vorgängerinnen empfangen durften. Und jetzt wurde gefeiert mit einem wunderbaren Zvieri, und wer wollte, konnte anschliessend auch mit einem Gläschen Wein anstossen.

Dir, Erika, wünschen wir für die Zukunft alles Gute, und du weisst ja, das Seniorenturnen steht allen offen!

Redaktion  
Werni Weibel

 [www.bergdietikon.ch/prosenectute](http://www.bergdietikon.ch/prosenectute)

## Seniorenturnen – machen Sie mit!

Haben Sie Interesse an der Turnstunde für Seniorinnen und Senioren? Wollen Sie mobil und unabhängig zu bleiben? Wir turnen jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum im Schlittental. Dort können Sie gerne auch einfach einmal schnuppern kommen. In dieser Gruppe turnen die Teilnehmenden vorwiegend sitzend auf stabilen Stühlen. Die Stühle geben auch Halt und Sicherheit bei Übungen im Stehen.

### Bewegen, lachen, wohlfühlen

Kleine Hilfsmittel bringen zusätzliche Trainingsreize und Abwechslung. Es wird viel gelacht, und auch das Gedächtnis kommt in Schwung.

Für viele Teilnehmenden ist die Turnstunde auch ein wichtiger Teil ihres sozialen Lebens in einem unbeschwertem Umfeld, wo man sich wohlfühlt.

Zur Teilnahme können Sportabonnemente bei der Pro Senectute Aargau bestellt werden: [ag.prosenectute.ch/de/shop/sportabonnemente.html](http://ag.prosenectute.ch/de/shop/sportabonnemente.html)  
Tel. 062 837 50 70  
E-Mail: [sport@ag.prosenectute.ch](mailto:sport@ag.prosenectute.ch)  
10 Coupons kosten CHF 66.–,  
20 Coupons gibts für CHF 120.–

### Die Sportleiterinnen

Ruth Zürcher, Tel. 079 371 34 43  
Ida Denoth, Tel. 079 512 84 25  
Gudrun Kofler, Tel. 044 740 02 61





## Apropos Pro Senectute

**Wussten Sie schon, dass es in Bergdietikon eine Ortsvertretung der Pro Senectute gibt? Sie können mich, Patricia Hefti, unter der Nummer 079 376 68 58 gerne kontaktieren.**

Die Ortsvertretung für Bergdietikon ist eine unentgeltliche Freiwilligenarbeit, die Geburtstagsbesuche bei 75-Jährigen durchführt und jeweils ein kleines Geschenk vorbeibringt. Wichtig zu erwähnen ist, dass die Ortsvertretung «nur» eine Aussendienst-Mitarbeiter-Stelle ist – d. h. wir stellen die Verbindung für ältere Personen zu Pro Senectute her. Wenn es z. B. eine Beratung bei den Steuern braucht, leite ich diese Anfrage weiter.

### Helfer:innen gesucht!

Ziel ist es, dass ältere Personen über die Angebote der Pro Senectute Bescheid wissen und sie bei Bedarf auch in Anspruch nehmen. Wir suchen weitere interessierte Helfer! Bitte melden Sie sich direkt bei der Pro Senectute.

### Infosenior.ch, unser Online-Portal

Wussten Sie schon, dass Pro Senectute neu ein Informationsportal hat? Benötigen Sie zu Hause Hilfe? Interessieren Sie sich für Freizeitaktivitäten? Oder suchen Sie Lösungen für Mobilitätsprobleme? Auf [www.infosenior.ch](http://www.infosenior.ch) finden Sie schnell die passenden Angebote in Ihrer Region.

### Pro Senectute Aargau

Geschäftsstelle, Suhrenmattstrasse 29  
5035 Unterentfelden, T 062 837 50 70  
[www.ag.prosenectute.ch](http://www.ag.prosenectute.ch)



**Dienste für das Alter**

**Anlauf- und  
Beratungsstellen**

**Wohnen im Alter**

**Links für Senior:innen**

[bergdietikon.ch/senioren](http://bergdietikon.ch/senioren)



## Die «Spind-Girls» auf dem Eis

**Ende Januar wagten sich die Bergler Landfrauen aufs Eis. In der Burkertsmatt kämpften sie mit viel Spass in vier Gruppen um die Sieger-Medaille. Den Abend liessen die Spind-Girls dann mit einem wohlverdienten Raclette ausklingen.**

Am 24. Januar 2025 starteten wir mit 13 Landfrauen zu unserem Eisstockschieszen in der Burkertsmatt. Das Wet-

ter meinte es gut mit uns – es war zwar kalt, aber nicht zu kalt. Wie schon im letzten Jahr wurden wir herzlich von Bruno und Max empfangen. Sie freuten sich bereits auf ihre «Spind-Girls» aus Bergdietikon.

Da einige neue Spielerinnen dabei waren, erklärten uns Bruno und Max noch einmal das Spiel und die Regeln. Nach einer ersten Proberunde, die bereits für viel Gelächter sorgte, wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt. Dann ging es richtig los! Das leicht schräge Eisfeld stellte uns vor eine kleine Herausforderung: Wie muss man

sich am besten positionieren, in welche Richtung soll man den Eisstock schieszen? Während es einigen auf Anhieb gelang, brauchten andere etwas länger, um sich einzufinden. Doch genau das machte den Spass aus!

Es wurde gelacht, laut angefeuert und mit höchster Präzision gemessen, welches Team die Punkte erhielt. Nach einer Weile gab es eine willkommene Pause mit Punsch und Knabberereien. Dabei wurde nicht nur gefachsimpelt, sondern Bruno und Max gaben auch einige lustige Anekdoten zum Besten. Leider erfuhren





wir auch, dass das Eisstockschiessen in der Burkertsmatt im nächsten Jahr möglicherweise nicht mehr stattfinden kann – je nachdem, ob das Eisfeld erneut aufgebaut wird. Darauf hoffen wir sehr, denn wir würden diese wunderbare Erfahrung gern wiederholen.

### Heisse Phase auf eisigem Grund

Nach der Pause ging es in die heisse Phase: Jetzt wurde der erste Platz ausgespielt! Die Stimmung wurde noch ausgelassener, das Anfeuern lauter, die Unterstützung untereinander stärker. Schliesslich war es so weit: Die Sieger-Medaille wurde überreicht, und als Dankeschön erhielten auch Bruno und Max einen Pokal von uns. Ihre Reaktion rührte uns sehr, denn sie schrieben uns später in einer E-Mail:

«So überraschend beschenkt wurden Max und ich noch nie. Euer Pokal bekommt bei uns einen Ehrenplatz und wird uns jeden Tag an die aufgestellten Landfrauen erinnern, die mit grosser Begeisterung und viel Power zwei Stunden lang das Eisfeld auf der Burkertsmatt mit Action belebten. Vom Junior-Spind-Girl bis zum «Grösi» haben alle mit grosser Freude ihr Bestes gegeben.»

Nach diesem gelungenen Event waren wir alle froh, wieder in die Wärme zu kommen. Den Abend liessen wir gemütlich bei einem köstlichen Raclette und leckerem Dessert ausklingen.

Wenn alles klappt, sind die Spind-Girls aus Bergdietikon nächstes Jahr wieder auf der Burkertsmatt – denn eines ist sicher: Eisstockschiessen ist wirklich ein Erlebnis!

 [www.bergdietikon.ch/landfrauen](http://www.bergdietikon.ch/landfrauen)



# Verstärkung für die Bergler Arztpraxis

**Das Team von Dr. Lorenzet wird um Frau Dr. Desi Andonova ergänzt. Als neue Praxisassistentin hilft sie mit, das stetig wachsende Patientenaufkommen bestmöglich zu betreuen. Wir heissen sie in Bergdietikon herzlich willkommen!**

Das Team von Dr. Claudio Lorenzet in Bergdietikon freut sich, Frau Dr. Desi Andonova als neue Praxisassistentin begrüssen zu dürfen. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums der Patientenzahl, bedingt durch die steigende Bevölkerungszahl und die Beliebtheit der Praxis, hat Dr. Lorenzet vorausschauend die frei gewordenen Räume im Untergeschoss gemietet, um sein Team zu erweitern.

Dr. Lorenzet wird weiterhin vollumfänglich als Arzt im Dorf tätig sein. Diese Erweiterung ermöglicht es, das hohe Patientenaufkommen bestmöglich zu betreuen und ohne Kapazitätsengpässe neue Patientinnen und Patienten aufzunehmen. Zudem ist durch die personelle Verstärkung eine gegenseitige Vertretung gewährleistet, so dass die Praxis das ganze Jahr über geöffnet bleiben kann.

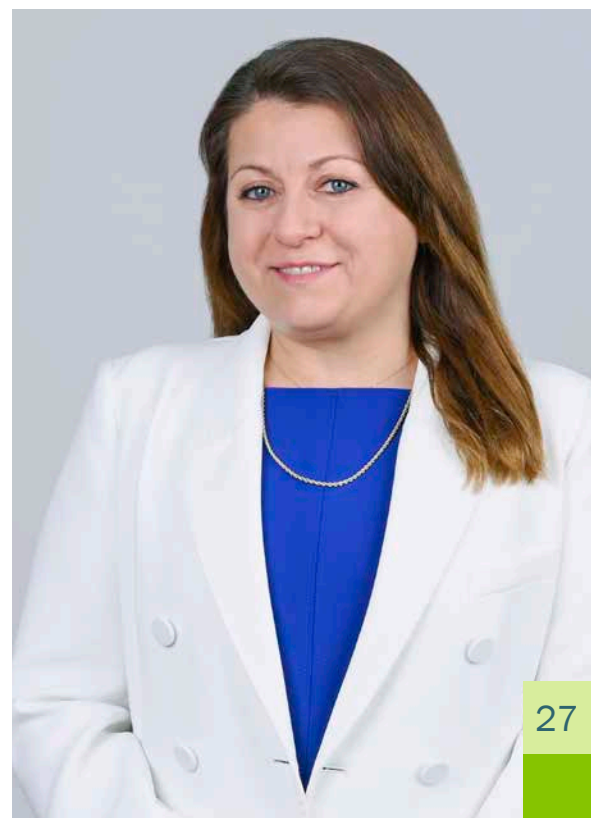
### Vielseitige Erfahrung

Frau Dr. Desi Andonova, geboren am 1. Juni 1980, studierte an der Medizinischen Universität und der Staatlichen Medizinischen Akademie in Sofia, Bulgarien. Sie legte Staatsexamina in Chirurgie, Pädiatrie, Kinderheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologie sowie Epidemiologie, ansteckende Krankheiten und soziale Medizin ab.

Von 2006 bis 2020 absolvierte sie Weiterbildungen in verschiedenen Krankenhäusern in Deutschland und der Schweiz und erwarb ein Zertifikat in ästhetischen Behandlungen des oberen und mittleren Gesichts, einschliesslich Botoxbehandlungen. In den letzten zwei Jahren sammelte sie als Praxisassistentin in einer Allgemeinpraxis in Winterthur wertvolle Erfahrungen.

Ihre Sprachkenntnisse umfassen fließendes Deutsch in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch und Russisch sowie Bulgarisch als Muttersprache. Zu ihren Hobbys zählen Musik und Reisen.

Wir heissen Frau Dr. Andonova herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freu-




27

de bei ihrer Arbeit in Bergdietikon. Sie wird als Praxisassistentin mit eigenen Patienten tätig sein. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Praxis Dr. Lorenzet, [www.lorenz.ch](http://www.lorenz.ch). Ab sofort sind Anmeldungen via [praxislorenz@bluewin.ch](mailto:praxislorenz@bluewin.ch) möglich.

Gerne nutzen wir auch die Gelegenheit, dem gesamten Team und Dr. Lorenzet für die grosse Leistung der letzten Jahre in der Gemeinde Bergdietikon herzlich zu danken!

Redaktion  
Werni Weibel

 [www.lorenz.ch](http://www.lorenz.ch)  
[www.bergdietikon.ch/arzt](http://www.bergdietikon.ch/arzt)

# betschart

Spenglerei • Flachdach • Blitzschutz

8902 Urdorf • Tel. 044 734 06 24  
www.betschartspenglerei.ch

## PODOLOGIE

Nicole Bassi  
Podologin SPV  
med. Fusspflegepraxis

Ahornstrasse 12  
8962 Bergdietikon  
Tel.: 044/741 08 44



Inserate in der *Berg-*  
*dietiker* *Ziitig* erreichen  
alle Haushaltungen!

www.bergdietikon.ch/werbung

## ROHRMAX

**Abfluss verstopft?**  
**24h Service**

Rohrreinigung Kanal-TV  
Inliner-Rohrsanierung  
Lüftungsreinigung

**...ich komme immer! 0848 852 856**

info@rohrmax.ch rohrmax.ch

# FISCHERGY

WECKT DEN LÖWEN IN DIR!



garage  
fischer<sub>ag</sub>



## Gemeinsam laufen, rollen und gehen

**Am Wings for Life World Run bewegen wir uns für die, die es nicht können. Der nächste Run findet am 4. Mai 2025 statt – überall gleichzeitig auf der Welt, und neu auch in Bergdietikon!**

Per Zufall sind wir im Jahr 2024 auf diesen grossartigen Event gestossen und fanden ihn super. Der nächste Wings for Life World Run findet am 4. Mai 2025 statt. Wir starten um 13.00 Uhr beim Schützenhaus Bergdietikon.

Ziel des Anlasses ist es, Geld für die Wings-for-Life-Stiftung zu sammeln, um die Querschnittlähmung eines Tages heilbar zu machen. Beim World Run starten alle Teilnehmer weltweit zur selben Zeit. Dabei ist es nicht wichtig, ob man Spitzensportler, Hobbyläufer oder Anfänger ist. Jeder ist willkommen. Wichtig ist jedoch, dass jeder Läufer ein Smartphone dabei hat. Beim Wings for Life World Run gibt es nämlich keine Ziellinie. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Start ein virtuelles Catcher Car und holt die Teilnehmer nach und nach ein. Via App des Veranstalters läuft jeder Läufer in seinem Tempo so lange, bis er durch das Catcher Car eingeholt wird.

### Alles für die Rückenmarksforschung

Jeder Läufer registriert sich selbst in der App und bezahlt die Startgebühr von CHF 27.- ([www.wingsforlifeworldrun.com](http://www.wingsforlifeworldrun.com)). Das Beste: Alle Startgelder und Spenden gehen zu 100% in die Rückenmarksforschung und helfen dabei, Querschnittlähmung zu heilen.

Der Familienverein organisiert die Strecke, Start und Ziel inkl. Posten für Zwischenverpflegung sowie ein Bistro. Die Strecke werden wir so planen, dass auch Kinder oder ungeübte Personen den Lauf bewältigen können.

Damit wir diesen Neuanlass etwas planen können, sind wir auf eure Anmeldung angewiesen. Anmeldung bitte bis spätestens 30. März 2025 an [info@familienbergdietikon.ch](mailto:info@familienbergdietikon.ch).

Den Erlös im Bistro werden wir im Anschluss als Spende dem Veranstalter überweisen.

Wir würden uns sehr über eure Anmeldung für diesen tollen Event freuen.

*Euer Familienverein*

[www.wingsforlifeworldrun.com](http://www.wingsforlifeworldrun.com)  
[www.bergdietikon.ch/familien](http://www.bergdietikon.ch/familien)



## Garagen-Sale 17. Mai 2025

**Nach den tollen Rückmeldungen im letzten Jahr möchte der Familienverein Bergdietikon wieder einen Garagen-Sale durchführen. Wer hat nicht jede Menge Sachen zu Hause, die noch in Schuss sind, aber nicht mehr benötigt werden? Vielleicht finden diese Sachen beim Garagen-Sale einen neuen Besitzer.**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden eingeladen, am Samstag, 17. Mai, zwischen 10 und 15 Uhr in ihren Garagen, Gärten oder Vorplätzen ihre Sachen zu verkaufen. Oder möchten Sie lieber shoppen gehen? Kein Problem: Ein Spaziergang durchs Dorf ist immer eine Reise wert!



Der Familienverein organisiert:

- einen Lageplan, auf dem die Verkaufsstandorte und Verkäufer im ganzen Dorf ersichtlich sind; den Plan werden wir eine Woche vorher auf [www.bergdietikon.ch](http://www.bergdietikon.ch) hochladen und im Newsletter von Bergdietikon versenden
- Versand des Lageplans an alle Vereinsmitglieder und an die verschiedenen Verkäufer
- frühzeitige Werbung

Damit wir wieder eine Onlinekarte mit den diversen Angeboten erstellen können, sind wir sehr dankbar über eure Anmeldung bis zum 10. Mai 2025 an [info@familienbergdietikon.ch](mailto:info@familienbergdietikon.ch). Bei der Anmeldung bitten wir um Angaben zu Standort, Name und Angebot. Wir freuen uns riesig auf eure Anmeldung!

*Euer Familienverein*



Einweihung  
Dorfbrunnen mit  
Trachtenchor,  
1975

# 50 Jahre Gemeinschaft

**Dieses Jahr feiert die Dorfgemeinschaft Bergdietikon ein rundes Jubiläum – eine gute Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins, dessen Gründung an die Übernahme der damals privaten Wasserversorgung Kindhausen gekoppelt war.**

Die Dorfgemeinschaft wurde am 26. Juni 1975 gegründet. Hintergrund war unter anderem das rasante Wachstum der Gemeinde Ende 60er-, Anfang der 70er-Jahre. (Die Gemeinde, die über Jahrzehnte 500–600 Einwohner:innen hatte, zählte 1970 zum ersten Mal 1000 Personen!) Damals war die Wasser- und Abwasserversorgung im Ortsteil Kindhausen noch eine private Angelegenheit. Die WVK (Wasserversorgung Kindhausen) und deren Besitzer realisierten bald einmal, dass der Unterhalt der Wasserversorgung zu einem grossen Risiko wurde.

Auch war es eine Gemeinde, wo man sich noch kannte. Neuzuzüger gab es in den «guten alten Zeiten» kaum, aber mit der Entwicklung gab es immer mehr. Viele Landverkäufer waren sich einig und bemühten sich um die Gründung eines Dorfvereins, denn es war ihnen klar, dass es zwar schön ist, das Land zu verkaufen, aber dass etwas unternommen werden sollte, um den Neuzuzüger die Integration zu erleichtern.

## Ohne Dorfgemeinschaft kein Geld

Deshalb fanden verschiedene Diskussionen mit den Behörden statt. Am 19. März 1973 wurde die Übernahme der WVK durch die Gemeinde beschlossen. Gleichzeitig wurde auch die Grundlage für die Gründung der Dorfgemeinschaft gelegt. Im § 7 der Übernahmeverpflichtungen der Gemeinde wurde Folgendes festgehalten:

*Abzweigung von Fr. 15'000 aus der Wasserversorgungskasse Kindhausen zur Gründung eines Vereins «Dorfgemeinschaft». Zweck: Vorab die Erneuerung der Umgebung des bestehenden Dorfbrunnens mit Brunnen Denkmal. Der Restbetrag soll den Grundstock bilden für den zu gründenden Verein «Dorfgemeinschaft».*

Per 1.1.1974 wurde die Übernahme der WVK durch die Gemeinde Tatsache, und die Initianten machten sich auch an die Gründung der «Dorfgemeinschaft», denn ohne deren Gründung blieb das Geld ge-

sperrt. Im Februar 1975 lud das «Initiativkomitee für eine Dorfgemeinschaft Kindhausen» zu einer Orientierungssitzung ein. Am 13. März 1975 folgten 65 Einwohner dieser Einladung und bestimmten ein Komitee zur Erarbeitung der notwendigen Formalitäten.

Bereits vor der Gründungsversammlung fand am 8. Juni 1975 der erste Anlass statt: ein Dorfrundgang, an dem mehr als hundert Einwohner teilnahmen. Am 26. Juni war es dann soweit: Die Gründungsversammlung fand statt. 45 Mitglieder nahmen daran teil (64 Aktivmitglieder und 3 Gönner hatten sie bereits angemeldet).

## Förderung von Gemeinnützigem

Bei der Gründung ging es vor allem um den Dorfteil Kindhausen, deshalb auch der ursprüngliche Name «Dorfgemeinschaft Kindhausen», denn die Initianten waren alle aus diesem Dorfteil. Damals konnte nur Mitglied werden, wer im damaligen Postzustellkreis Kindhausen (PLZ 8963) wohnte.

Zweck der Dorfgemeinschaft war vor allem die «Förderung und Wahrung des ganzen Gemeinwesens und Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen» sowie die «Anregung und Förderung von gemeinnützigen Unternehmungen oder

anderweitigen Veranstaltungen im Quartier». Obwohl klar politisch und konfessionell neutral, gab es auch einen zusätzlichen Zweck, nämlich die «Wahrung der allgemeinen Interessen der Dorfgemeinschaft gegenüber Behörden und Privaten, Besprechung von Fragen von allgemein-öffentlicher Bedeutung». Dieser Passus wurde allerdings nie gross umgesetzt und entfiel auch in späteren Versionen der Statuten.

Doch damit ist die Geschichte der Dorfgemeinschaft noch nicht zu Ende! Ein zweiter Teil folgt in der nächsten *Bergdietiker Ziiitig*. Und wer seine Neugier nicht bis zur nächsten Ziiitig zügelnd kann, findet auf unserer Webseite die Fortsetzung und weitere Informationen zur Dorfgemeinschaft: [www.dorfgemeinschaft-bergdietikon.ch/index.php?article\\_id=3](http://www.dorfgemeinschaft-bergdietikon.ch/index.php?article_id=3)



Jakob Peyer (†), 1. Präsident der Dorfgemeinschaft und Besitzer der Brunnenschür, in der die Metzgete über viele Jahre stattfinden durfte.



Vorstand der Dorfgemeinschaft anno 1975

Dr. Georg Häfliger (†), damaliger Gemeindeammann (FDP) und Ehrenbürger;  
Werner Rodel (†), damaliger Gemeinderat;  
Urs Spörrli, damaliger Gemeindeschreiber

## Unsere aktuellen Themen

Wir werden selbstverständlich das Jubiläum dieses Jahr feiern. Der Vorstand hat sich gegen eine grosse Feier (z.B. in der Turnhalle) entschieden, denn wir sind doch sonst schon sehr engagiert. Wir werden allerdings die verschiedenen Anlässe etwas aufpeppen und zudem am 25. Juni mit einem Apéro beim Dorfbrunnen der Gründung gedenken. (An unserem «Geburtstag» findet die Gemeindeversammlung statt, deshalb haben wir den Apéro auf den Mittwoch vorgezogen; aus terminlichen Gründen ging der Freitagstermin nicht.)

Unsere Anlässe für dieses Jahr müssen noch von der Generalversammlung bestätigt werden, aber da wir nicht erwarten, dass es da zu Diskussionen kommt, geben wir gerne hier die geplanten Daten bekannt (für alle Anlässe werden wie immer separate Einladungen verschickt):

- 14. März: Generalversammlung und Rackette-Plausch. Da wird uns Bella-C (sie war Zweite bei der schweizerischen ESC-Ausscheidung 2016) musikalisch unterhalten und dem Anlass einen schönen Rahmen geben.
- 22. Juni: Zmorge im Grüene. Hier wird uns der Alleinunterhalter Geri (bekannt von früheren Auftritten bei uns an der Metzgete) bei guter Laune halten.

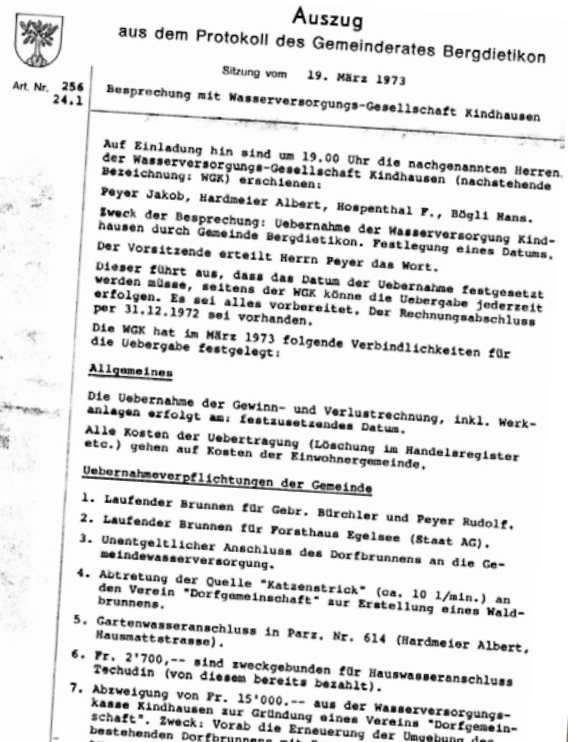
- 25. Juni: Apéro beim Dorfbrunnen zur Feier unseres 50-jährigen Geburtstags.
- 19./20. September: Metzgete in der Turnhalle
- 17. Oktober: Helferhock im Restaurant für alle Helfer, die uns an der Metzgete so gut unterstützten.
- 8. November: Fussballturnier in der Halle («Grümpi») für Jung und Nicht-mehrs-Jung, kurzum für alle, die wieder mal aus Spass etwas tschüttele wollen.
- 13. Dezember: Waldweihnacht am Waldrand (so das Wetter will ...).

Wir freuen uns, auch dieses Jahr für unser Dorf aktiv sein zu können, und hoffen auf rege Beteiligung, damit unser Engagement auch belohnt wird.

Wir können dieses grosszügige Angebot nur machen, weil viele von euch uns als Mitglied unterstützen. Seien Sie auch dabei! Der Mitgliederbeitrag ist bescheiden: CHF 30.- pro Jahr und Adresse. Unser Präsident Paul Meier nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen (pauleveline@gmx.ch oder 044 741 37 21). Wir wünschen allen einen wunderschönen Frühling!

Der Vorstand

 [dorfgemeinschaft-bergdietikon.ch](http://dorfgemeinschaft-bergdietikon.ch)



# Stars zum 10-Jährigen!

**Der Verein «Comedy am Bergli» lässt es zu seinem 10-Jahre-Jubiläum gehörig krachen und hat grosse Namen aufgeboten, die das Dorf kräftig durchschütteln werden. Nicht verpassen! Nach Frölein da Capo im Januar steht als Nächstes Fabian Unteregger auf der Bühne.**

Vor genau 10 Jahren hatten ein paar gemeinsame Freunde die Vision, in unserer Gemeinde kulturelle Anlässe im Bereich Humor zu organisieren. Dafür wollten sie bekannte Comedians und Kabarettisten verpflichten. Ihren Verein benannten sie schlicht nach dem Ort des Geschehens: «Comedy am Bergli». Ein Jahr darauf fand die erste Veranstaltung mit beachtlichem Erfolg statt.

Aufgrund der wachsenden Besucherzahlen haben sie nie aufgehört und immer weitergemacht. Zum vollen Jahrzehnt gibt es nun einige sehr bekannte Persönlich-

keiten, die garantiert für Lacher sorgen werden. Den Anfang im neuen Jahr bestritt bereits am Samstag, 25. Januar, Frölein da Capo mit ihrer «Ein-Frau-Show». Weiter geht es im «Jubiläumsprogramm 2025» mit den folgenden Künstlern:

## **Samstag, 29. März: Fabian Unteregger – Fachkräftemangel**

Im Bundesrat leiten Menschen Departemente, wofür sie nicht ausgebildet sind. Auf dem Bau, in der Gastronomie und bei der TV-Wetterprognose fehlen natürlich auch Fachkräfte. Noch schlimmer: Wenn

Fabian Unteregger, seines Zeichens gestandener Komiker und ausgebildeter Lebensmittelingenieur ETH, als Arzt praktizieren kann, dann liegt das Gesundheitswesen selbst auf der Notfallstation. Denn er ist bissig und böse zurück auf der Bühne: abendfüllend, unterhaltsam und tagesaktuell. In der Haupt- und in Nebenrollen – und das ganz ohne Rezept.

## **Samstag, 17. Mai: Helga Schneider – Sweet & Sauer**

Sie ist wie ein Dampfkochtopf und steht immer unter Hochdruck. Niemand regt sich so schön und witzig auf wie Helga Schneider. Doch ab und zu muss sie Dampf ablassen, sonst kocht sie über. Hungrig nach dem Leben und übersättigt vom Alltag tischt sie heisse Geschichten auf, die uns bewegen und manchmal





sogar richtig sauer aufstossen! Sie hat die Weisheit nicht mit Löffeln gefressen und gibt mit ihrer scharfen Zunge überall ihren Senf dazu. Aber immer schön «en woke» kochen, sonst gendert sich gar nichts. Denn, wer will schon nur Haus-MANNskost!

**Samstag, 13. September:  
Murzarella – Bauchgesänge ...  
ab in die zweite Runde!**

Sabine Murza alias Murzarella beherrscht nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern gilt als einzige Bauchsängerin Europas. Wer es noch nicht erlebt hat, glaubt es kaum: Alles ist live gesungen. Endlich hat sie akzeptiert, dass sie ihren Erfolg teilen muss. Ihre Puppen dürfen auch Stars sein. Die Kanalratte Kalle, der freche Kakadu Dudu und die Diva Frau Adelheid begnügen sich nicht mehr nur damit, an ihrer Seite zu singen. Jetzt kommt noch die neue Praktikantin Leonie dazu. Kann sie da mithalten? Bei ihrer ersten Show gab es Standing Ovations!

**Samstag, 25. Oktober:  
Dominic Deville – OFF**

Nach sieben Jahren im Fernsehrausch ist es für Dominic Deville an der Zeit, sich in sein inneres Réduit zu begeben und ein Résumé zu ziehen. Er sucht quasi aus dem Off heraus Antworten auf Fragen, die er so vor den Fernsehkameras nie zu stellen wagte: Ist der eidgenössische Sirenentest unser aller Untergang? Wann distanziert sich die gemeine Blockflöte öffentlich vom Nationalsozialismus? Und schliesslich ein böser Verdacht: War Lassie gar kein kluger Hund, sondern schlicht eine faule Sau? Sein Bühnencomeback ist voller Irrungen und Wendungen bis zur eigenen Erleuchtung!

Zu all diesen Anlässen können Sie auf [www.bergdietikon.ch/comedy](http://www.bergdietikon.ch/comedy) (Veranstaltungen) bereits Tickets reservieren. Über [comedyambergli@gmail.com](mailto:comedyambergli@gmail.com) sind wir ausserdem per Mail erreichbar.

Die Veranstaltungen finden in der MZH Aula oder Turnhalle, Schulweg 10/11 in Bergdietikon statt, Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Mehr Details und weitere Infos finden Sie auf der Homepage. Der Verein freut sich jetzt schon auf ein begeistertes Publikum. Lachen ist bekanntlich die beste Medizin!

**senn**  
GUTER PLAN.



Vermessung Planung Tiefbau Baupolizei

Ingenieurbüro Senn AG | Südallee 2 | 5415 Nussbaumen  
Telefon 056 296 30 00 | [ingsenn@ingsenn.ch](mailto:ingsenn@ingsenn.ch) | [ingsenn.ch](http://ingsenn.ch)



**Volg-Laden  
Bergdietikon**

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten  
Mo–Sa 6.00–21.00 Uhr

Ihr Ladenleiter Ralf Grubenmann  
und das Volg-Team Bergdietikon

Bergstrasse 37 | 8962 Bergdietikon | 044 740 18 75



**Vertrauen ist gut.  
Die Mobiliar ist besser.**

Valerio Ferruggia, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 044 744 70 73, [valerio.ferruggia@mobiliar.ch](mailto:valerio.ferruggia@mobiliar.ch)

Generalagentur Limmattal  
Stephan Egli

Kirchplatz, 8953 Dietikon  
T 044 744 70 77  
[limmattal@mobiliar.ch](mailto:limmattal@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

1772657

**Elektro  
Locher**  
Installationen AG

Bergdietikon 044 744 60 20

Birmenstorf 056 225 24 25

Dietikon 044 742 21 62

Widen 056 641 21 12

[www.elektro-locher.ch](http://www.elektro-locher.ch)



## Schnee, Nebel und Hobbit-Duschen

**Am 1. und 2. März erlebte der Sportverein mit seinem Skiwochenende auf dem Pizol viel Spass. Wie die Sportlichen so sind, nehmen sie «Herausforderungen» einfach als zusätzliches Training, und davon gab es einiges. Gefeierte wurde trotzdem, und gute Laune war garantiert, genauso wie der Muskelkater.**

Es begann mysteriös. Der Samstagmorgen präsentierte sich mit einer dicken Nebelsuppe, die jedem Horrorfilm Konkurrenz gemacht hätte. «Oben ist es schön!», hiess es – nur musste man den

Weg dorthin erst einmal finden. Bevor es auf die Piste ging, galt es jedoch, die Unterkunft aufzuspüren. Unsere einzige ortskundige Person versicherte uns: «Die kann man nicht verfehlen, sie liegt direkt

an der Piste!» Und wer war die Einzige, die das Gaffia Berghotel trotzdem nicht gefunden hat? Ihr dürft dreimal raten.

### Après-Ski? Fehlanzeige!

Die Jungmannschaft war höchst motiviert, das Après-Ski-Angebot ausgiebig zu testen – doch die Musik blieb aus. Offenbar kann Nebel nicht nur die Sicht, sondern auch das Gehör beeinträchtigen.

Nach einem langen Skitag freut man sich auf eine heisse Dusche – es sei denn, man ist grösser als 1,50m. Dann wird's kompliziert, denn die Nasszelle schien für Hobbits konzipiert. Während einige sich akrobatisch unter den Duschkopf zwängten, sahen wir das als Turnverein natürlich als zusätzliches Training.



## Pantomime, Spiele und ein Clown

Der Abend stand ganz im Zeichen von Kartenspielen und legendären Pantomime-Runden. Wer hätte gedacht, dass Gras, Seestern oder Felsen für so viel Gelächter sorgen können? Ein besonderer Jungspund, der mit seinem Vater schon lange an jedem Skiweekend teilnimmt, entpuppte sich als waschechter Clown – für jeden lustigen Blödsinn zu haben. Ihn behalten wir definitiv für den nächsten Turnerabend im Hinterkopf.

## «Schnell, schneller, Papa!»

Am Sonntag hatten wir ein ehrgeiziges Ziel: als Erste auf der Piste zu stehen. Frische Spuren im unberührten Schnee – ein Traum! Ein paar von uns haben es tatsächlich geschafft und ihre eigene Signatur in den Hang gezeichnet.

Unsere «Sitzen und Kartenspielen ist auch ein Sport»-Gruppe schaffte es immerhin, fast einen ganzen Morgen lang zu fahren – ein Erfolg, der selbstverständlich gebührend gefeiert wurde.

Die Pisten waren in Topform, auch wenn einige eisige Stellen unfreiwillige Rutschpartien mit sich brachten. Doch es gab auch Abschnitte, die dazu einluden, das Tempo zu steigern – zumindest für die Waghalsigen unter uns. Die jüngste und leichteste Teilnehmerin der Gruppe ging aufs Ganze und erreichte beeindruckende 71 km/h. Ihr Vater? Musste natürlich mithalten (Bremsen ist ja schliesslich uncool). Also zog er nach und stellte mit 80 km/h den Wochenendrekord auf.

## Fazit

- **Wetter:** Samstag neblig (unten), traumhaft (oben). Sonntag perfekt sonnig.
- **Pisten:** Hervorragend – mit ein paar «interessanten» eisigen Überraschungen.
- **Après-Ski:** Mangels Beweisen wissenschaftlich nicht bewertbar.
- **Dusche:** Eine Mutprobe – wir werden die Duschen am Turnfest umso mehr schätzen.

Kurzum: Ein Skiwochenende mit allem, was dazugehört – inklusive Muskelkater, Hochgeschwindigkeitsfahrten und unvergesslichen Momenten. Wer nächstes Jahr nicht dabei ist, darf sich hinterher unsere Geschichten anhören – aber glaubt mir, live dabei zu sein, ist unbezahlbar!

Für den Sportverein Bergdietikon,  
Doris



# Weiterhin «gut in Schuss»

**In der Bergdietiker Schützengesellschaft herrscht eine tolle Stimmung. Trotzdem musste Daniel Kropf mit Blick auf den Jahresmeisterschaftskrug die Herren «ermahnen». Den Start ins neue Vereinsjahr bildete die GV Mitte Februar.**

Der Abschluss des Vereinsjahrs Ende November, das Absenden, war ein gelungener, unterhaltsamer Abend mit vielen zufriedenen und strahlenden Gesichtern beim Aussuchen der Preise vom Gabentisch und beim anschliessenden Lotto.

## «Schützen-Krimi»

Die Jahresmeisterschaft blieb bis zum Schluss spannend. Im Jahr 2024 fiel die Entscheidung bei den Sturmgewehr-90-Schützen:

1. Rang: Susan Häusermann
2. Rang: Arlette Hostettler
3. Rang: Daniel Kropf
4. Rang: Kari Hostettler jun.

Daniel Kropf mahnte die Herren im 2025 zu konstanteren Resultaten, um den Damen «die Stirn zu bieten» – denn auf dem Jahresmeisterschaftskrug sind seit 2010 weibliche Namen als Gewinner eingraviert.

Herzlichen Dank an das Wirtschaftsteam für die gute Bewirtung!

## Neue Vereinsjacken

Wir starteten mit einer erfolgreichen GV Mitte Februar. Leider entschuldigten sich viele, teilweise krankheitsbedingt. Trotzdem waren wir aber beschlussfähig und konnten Punkt für Punkt die Traktandenliste abarbeiten. Hier die wichtigsten Punkte:

- Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem Plus ab.
- Das Budget 2025 wurde genehmigt.
- Die Vermietungspreise bleiben gleich (siehe [www.bergdietikon.ch/schuetzen](http://www.bergdietikon.ch/schuetzen)).
- Das Eidgenössische Feldschiessen findet 2025 in Bergdietikon statt.
- Das Jugendschiessen für 11–16-Jährige findet am Samstag, 30. August 25, von 13.30 bis 15.30 Uhr statt.
- Das Endschiessen/Sie & Er findet am Sonntag, 14. September 25, von 14.00 bis 16.30 Uhr statt.



- Wir konnten drei Neumitglieder aufnehmen.
- Das Egelseeschiessen wird im August 2026 abgehalten.
- Wir haben die Farben für unsere neuen Vereinsjacken ausgewählt (siehe Foto).

## Zum Vormerken

*Obligatorisch-Daten für Pflichtschützen:*

- Dienstag, 8. April, 18.00–19.30 Uhr
- Dienstag, 6. Mai, 18.00–19.30 Uhr
- Samstag, 30. August, 9.00–11.00 Uhr

*Eidg. Feldschiessen in Bergdietikon:*

- Freitag, 16. Mai, 17.30–19.30 Uhr
- Freitag, 23. Mai, 17.30–19.30 Uhr
- Samstag, 24. Mai, 8.30–12.00 Uhr
- Samstag, 24. Mai, 13.30–16.30 Uhr
- Sonntag, 25. Mai, 8.30–11.30 Uhr

[www.bergdietikon.ch/schuetzen](http://www.bergdietikon.ch/schuetzen)



# Männer singen «knackige Oldies»

**Oldies sind mehr als nur Musik aus vergangenen Zeiten: Sie sind Erinnerungen, Gefühle und Geschichten, die uns alle miteinander verbinden. Unterstützt von der Band «Blue Short Bread» lädt der Männerchor RFB zu einem unvergesslichen Konzert.**

Der Männerchor Rudolfstetten-Friedlisberg und Bergdietikon lädt ein zum Konzert am Sonntag, 23. März 2025. Ab 17 Uhr singen wir in der Kirche Bergdietikon. Wer nicht so lange warten kann, darf uns schon eine Woche früher, also am 16. März, in der Kirche Rudolfstetten hören. (Die ganz Begeisterten unter Ihnen dürfen selbstverständlich auch beide Aufführungen geniessen!) Es wäre uns eine grosse Freude, Sie auf dieser besonderen musikalischen Reise zu begrüssen, bei der wir zeitlose Klassiker der Schlager- und Blues-Ära würdigen.

Oldies sind mehr als nur Musik aus vergangenen Zeiten: Sie sind Erinnerungen, Gefühle und Geschichten, die uns alle miteinander verbinden. Während der

Schlager durch eingängige Melodien und emotionale Texte Herzen erobert und uns zum Mitsingen einlädt, berührt der Blues mit seiner tiefen Melancholie und seinen kraftvollen Erzählungen direkt die Seele. Beide Genres haben ihren eigenen, unverwechselbaren Charme und bieten uns eine wundervolle Gelegenheit, in unterschiedliche Klangwelten einzutauchen.

## Von vier Musikern begleitet

Diesmal wird uns die Band «Blue Short Bread» musikalisch begleiten. Im Intermezzo werden aus ihrem reichhaltigen Repertoire einige Stücke aus verschiedenen musikalischen Richtungen zu hören sein.

Mit «Blue Short Bread» präsentiert sich eine Band, die ein vielseitiges Spektrum abdeckt. Ihr Repertoire umfasst Pop, Rock, Blues und Jazz und vereint sowohl Coverversionen bekannter und weniger bekannter Bands, Künstler und Künstlerinnen als auch eigene Kompositionen. Die vier Musiker bringen es gemeinsam auf über 200 Jahre Bühnenerfahrung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, gute Laune und unvergessliche Momente bei



«Knackige Oldies»! Lassen Sie uns gemeinsam feiern und die Magie der Musik geniessen!

Lukas Bolli, Aktuar

[www.maennerchor-rfb.ch](http://www.maennerchor-rfb.ch)

# Mit der FDP ins Shoppi Tivoli

**Der FDP-Frühlingsanlass führt uns am 30. April nach Spreitenbach. Wir erhalten eine exklusive Betriebsführung durchs grösste Einkaufszentrum der Schweiz, mit spannenden Einblicken und einem Gespräch mit dem CEO. Jetzt anmelden!**

Die FDP Ortspartei Bergdietikon lädt herzlich zum diesjährigen Frühlingsanlass ein! Wir besuchen das Shoppi Tivoli in Spreitenbach – mit über 152 000 Quadratmetern Fläche, mehr als 160 Geschäften und jährlich 6,5 Millionen Besucherinnen und Besuchern das grösste Einkaufszentrum der Schweiz. Dabei erhalten wir bei einer exklusiven Betriebsführung span-



nende Einblicke hinter die Kulissen. Anschliessend haben wir die besondere Gelegenheit, mit dem Centerleiter und CEO des Shoppi Tivoli, Patrick Stäuble, ins Gespräch zu kommen und mehr über die zukünftigen Pläne des Shoppi Tivoli und die Einzelhandelsbranche zu erfahren.

**Datum:** 30. April 2025, 19 Uhr  
**Ort:** im Tivoli, vor Starbucks und Zara  
**Anmeldung:** [info@fdp-bergdietikon.ch](mailto:info@fdp-bergdietikon.ch)

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und spannende Einblicke in die Welt des Detailhandels zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[www.fdp-bergdietikon.ch](http://www.fdp-bergdietikon.ch)



## Zurück aus dem Winterschlaf

**Im März erwachen die Igel aus ihrem rund fünf Monate dauernden Winterschlaf und begeben sich hungrig auf Nahrungssuche. Die Winterruhe ist eine geniale Erfindung der Natur, denn sie hilft diesen stacheligen Tieren, die kalte und karge Jahreszeit zu überstehen, in der sie kaum Futter finden würden. Währenddessen leben sie ausschliesslich von ihren Fettreserven.**

Wenn ich so manchen Garten sehe, denke ich oft: «Ganz schön ordentlich. Anders als bei uns.» Dann bahnt sich kurz ein Hauch von schlechtem Gewissen an, der aber schnell wieder vergeht, wenn ich an all die Tiere denke, die durch unseren Garten und die Nachbarschaft streifen und sich offensichtlich hier wohlfühlen.

Und da nun die Igel aus ihrem Winterschlaf erwachen, freue ich mich schon auf zwei alte Bekannte, die sicher wieder auftauchen werden: ein Igel Männchen und ein -weibchen, die seit ein paar Jahren hier ihr Revier haben.

Und damit sind wir schon beim Thema, denn jetzt ist die Zeit, an sie zu erinnern und einmal zu erzählen, warum diese liebenswerten Geschöpfe so schützenswert sind und wie man ihre Lebensweise unterstützen kann.

### **Eine geniale Erfindung der Natur**

Der Igel ernährt sich hauptsächlich von wirbellosen Tieren, z. B. Käfern und anderen Insekten, Würmern oder Tausendfüßlern. Und da er diese Tiere in der kalten Jahreszeit nicht finden würde, frisst er sich im Herbst eine Fettreserve an und begibt sich zwischen Ende Oktober und Anfang November in den Winterschlaf.

Der Winterschlaf ist ein besonders ausgeklügeltes System der Natur, um das Überleben über einen längeren Zeitraum bei tiefen Temperaturen und Nahrungsknappheit zu sichern. Alle Körperfunktionen werden auf ein Minimum reduziert, und zwar so tief, dass das Tier gerade noch überleben kann. Die Körpertemperatur des Igels sinkt von 36 °C auf etwa 5 °C, seine Herzfrequenz von 180–250 Schlägen pro Minute auf 8–20 Schläge, und die Atemfrequenz von

40–50 Atemzügen pro Minute fällt auf nur noch 3–4. Und so verharrt der Igel ca. 5 Monate und erspart sich auf diese Weise das Risiko zu verhungern oder zu erfrieren. Genial, oder?

### **Erschwerte Futtersuche**

Wenn nun im Frühjahr die Umgebungstemperatur wieder steigt und damit auch langsam das Nahrungsangebot des Igels, setzt der Prozess des Erwachens ein, er fährt sein «Betriebssystem» wieder hoch. Nun heisst es für ihn, die verbrauchten Reserven wieder aufzustocken.

Sieht man an diesen Tagen also einen Igel, der noch nicht die eher pummelige Form angenommen hat, sondern ein wenig schmal aussieht, liegt das vermutlich daran, dass er gerade aus dem Winterschlaf erwacht und noch nicht lange auf Futtersuche ist und sein natürliches Nahrungsangebot auch noch nicht in üppiger Anzahl herumkriecht und -krabbelt. Wie jeder weiss, kann sich auch ein Frühlingsanfang noch recht winterlich anfühlen. Und in dieser schwierigen Übergangszeit, in der es auch noch mal frostige Nächte geben kann, darf man die kleinen Stacheltiere gern ein wenig unterstützen.

### Gewusst, wie!

Bei der Pflege gilt es, einiges zu beachten. Der Igel ist ein Wildtier, und als solches darf er weder eingehegt noch sonst irgendwie eingesperrt werden. Auch das langfristige oder ganzjährige Füttern von Wildtieren ist verboten. Das Zufüttern eines Igels sollte sich also nur auf einen ganz kurzen Zeitraum beschränken, in dem sein natürliches Nahrungsangebot zu wenig vorhanden ist. Also jetzt im März bzw. im Spätherbst, wenn das Thermometer schon winterliche Temperaturen anzeigt. Igelzentren empfehlen, ein wenig Katzentrockenfutter mit getrockneten Mehlwürmern zu mischen und in einer flachen Schale aufzustellen. Damit das Katzenfutter bei Regen nicht aufweicht, sollte die Futterstelle überdacht sein oder besser noch in einem kleinen Häuschen stehen, wo nur Igel hineinpassen.

### Was frisst ein Igel? Was schadet?

Der Igel ernährt sich vorzugsweise von Insekten und deren Larven, Raupen, Regenwürmern, Tausendfüßern und anderem. Es hält sich leider hartnäckig die Meinung, auch Schnecken stünden ganz oben auf dem Speiseplan eines Igels. Das ist nicht ganz richtig. Der Igel frisst nur aus der Not heraus Schnecken, also wenn sein favorisiertes Nahrungsangebot nicht verfügbar ist.

Ähnlich verhält es sich mit Früchten, Nüssen und Gemüse. Man sieht vielleicht einmal einen Igel beim Naschen solcher Dinge, aber er kann sie kaum oder nicht gut verdauen und bekommt davon Darmprobleme. Manchmal frisst ein Igel auch versehentlich z. B. von einem heruntergefallenen Apfel etwas mit, weil er darin eigentlich nach Maden sucht.

Auch Milch sollte man Igeln auf keinen Fall hinstellen, denn sie können sie nicht verdauen und werden davon krank.

### Was kann man Igeln Gutes tun?

In einer Wohngegend wie Bergdietikon sind Igel häufig anzutreffen, da sie unter Hecken und Sträuchern leben (und eben nicht im Wald, wie viele meinen!) und ihnen die vielen Gärten genau das bieten. Je natürlicher sich ein Garten entwickeln darf, desto mehr Diversität entsteht und desto wohler fühlt sich auch der Igel. Er braucht Wiesen und Erde, wo er seine Beute findet, Laub und Totholz, um seine Nester zu bauen, sowie dichte Hecken und Sträucher als Unterschlupf. Also lieber mal etwas liegen lassen oder zumindest nur zu einem Haufen zusammenkehren und den Tieren überlassen. Und warum nicht eine Wiese oder zumindest ein Stück Wiese (ent-)stehen lassen?

Vor allem in der trockenen Jahreszeit sollte eine Wasserstelle eingerichtet sein,

worüber sich übrigens alle freuen, die vorbeikommen oder -fliegen. Da der Igel nachts durchaus auch weite Strecken für die Futtersuche zurücklegt, sollte er nicht durch Mauern oder unüberwindbare Zäune aufgehalten werden, sondern genügend Durchlass finden.

Wie man sieht, ist es eigentlich ganz einfach, einen Beitrag zu leisten und die Umgebung oder zumindest einen Teil davon naturnah und tierfreundlich zu gestalten. Und seien wir doch mal ehrlich: Wessen Herz würde nicht auch erfreut höher schlagen, wenn abends in der Dämmerung der stachelige Kollege auftaucht, zuerst zur Wasserstelle läuft und ausgiebig trinkt, dann weiter in die Wiese flitzt, durch das hohe Gras und die Blumen wuselt und man genau weiss, dass er dort nicht vergebens auf Futtersuche ist, sondern so richtig fündig wird? Spätestens dann wird mir auch wieder klar, warum mit dem unordentlichen Garten eigentlich alles voll in Ordnung ist.

Mehr zum Thema Igel und ihrem Schutz finden Sie z. B. auf den folgenden Seiten:  
[www.satis-seon.ch](http://www.satis-seon.ch) (Rubrik Igelhilfe)  
[www.pro-igel.ch](http://www.pro-igel.ch)  
[www.igelzentrum.ch](http://www.igelzentrum.ch)

**i** [naturschutzgruppe-bergdietikon.ch](http://naturschutzgruppe-bergdietikon.ch)





# Wurmhaufen im Zierrasen

**Wurmhaufen gab es schon immer im Garten, und jeder Gartenbesitzer weiss, wie nützlich diese interessanten Tiere sind. Doch wieso hatten wir im letzten Jahr dermassen viele? Und was können wir tun, um die Anzahl zu reduzieren? Der Fachmann gibt Tipps!**

Zierrasenbesitzer hatten es letztes Jahr nicht einfach. Wenn es dann im verregneten Jahr 2024 endlich mal ein einigermaßen trockenes Zeitfenster gegeben hat, um den Mäher aus der Garage zu holen und den Rasen zu mähen, war das heilige Grün mit unzähligen Wurmhaufen übersät. Rasenbesitzer und Gärtner wissen, was das heisst:

Es dreht und schmiert beim Darüberfahren mit dem Mäher, und der Rasen ist nach dem Schnitt jeweils voller plattgedrückter Erdflecken und Radspuren. Dazu kommt dann noch das mühsame Reinigen der Maschine. Dasselbe Spiel hat sich im letzten Jahr dann gut alle zehn Tage wiederholt.

Den Besitzern von Automowern erging es nicht besser. Im Gegenteil: Da das Schnittgut vor Ort liegen bleibt, fördert es die Wurmtätigkeit, und die Fahrfrequenz der Mäher, welche den nassen Boden noch zusätzlich verdichten, ebenfalls. Die zerfahrenen Erdhaufen ergeben

mit der Zeit eine unebene Erdoberfläche, was der stolze Rasenbesitzer noch ganz verzweifeln lässt. Auch diesen Winter sind die übrig gebliebenen Wurmhaufen in den Rasenflächen noch sichtbar und werden uns beim ersten Schnitt im Frühjahr wohl wieder beschäftigen. Wurmhaufen gab es schon immer im Garten, und jeder Gartenbesitzer weiss, wie nützlich diese interessanten Tiere sind. Doch wieso hatten wir im letzten Jahr dermassen viele?

## Der Regenwurm

Um zu verstehen, warum uns die Wurmtätigkeit im letzten Jahr mehr aufgefallen ist als sonst, müssen wir verstehen, welche Aufgaben der Regenwurm in unserem Ökosystem hat.

Sein Name kommt ursprünglich nicht von Regen, sondern vom Ausdruck «reger Wurm», da er immer in Bewegung ist, wenn er nicht gerade Sommer- oder Winterschlaf hält. Es gibt in der Schweiz ca.

50 verschiedene Regenwurmartensorten, wobei die meistverbreitete Art der Tauwurm ist.

Der Regenwurm ist unter den Tieren eine Schlüsselart, die sehr viel dazu beiträgt, den Boden gesund zu halten und damit Lebensraum für Pflanzen und andere Tierarten im Boden und an der Erdoberfläche zu schaffen. Die Hauptaufgabe des Regenwurms ist, verdichtete Böden zu lockern, und er hilft somit, dass Wasser und Luft in tiefere Schichten gelangen. Die Wurmgänge ermöglichen zudem Pflanzenwurzeln, sich schneller und einfacher auszubreiten. Regenwürmer holen sich in der Nacht Pflanzenmaterial von der Oberfläche in die Gänge, um sie dann wieder im Boden oder eben an der Erdoberfläche auszuscheiden (Wurmhaufen). Die Ausscheidungen sind sehr nährstoffreich und unterstützen als natürlicher Dünger ein gesundes Pflanzenwachstum.

Verbreitet ist die Meinung, dass Regenwürmer bei Regen an die Erdoberfläche kommen, da sie sonst ertrinken würden. Das stimmt so nicht. Der Regenwurm atmet über seine Haut und kann den im Wasser enthaltenen Sauerstoff zur Atmung nutzen. Es hat also einen ande-



ren Grund: Da der Regenwurm gehörlos ist, reagiert er auf Vibrationen. Regen, der auf die Erde prasselt, deutet er auf dieselben Vibrationen, die ein Maulwurf verursacht, der in der Erde gräbt. Da der Maulwurf sein Feind ist, flüchtet er bei diesen Vibrationen dann an die Erdoberfläche.

Regenwürmer sind Zwitter, was die Partnersuche für die Paarung einfacher gestaltet. Bei 200 Regenwürmern pro Quadratmeter ist das Angebot für die Fortpflanzung dann sehr gross. Regenwürmer gehen bei sinkenden Bodentemperaturen in den Winterschlaf über, bei trockenen Sommern halten sie auch Sommerschlaf ab, da die Fortbewegung in trockener und somit harter Erde für die Würmer sehr beschwerlich ist. Da der Regenwurm hitze- und lichtempfindlich ist, hält er sich tagsüber, wenn überhaupt, nur sehr kurz an der Erdoberfläche auf. Neue Wurmhaufen entstehen daher überwiegend in der Nacht.

### Aktiv an der Erdoberfläche

Wenn wir jetzt die Lebensweise der Würmer verstehen, können wir auch einfacher herleiten, was letztes Jahr passierte: Durch das nasse, verregnete Jahr 2024 hatten die Regenwürmer also mehr verdichteten Boden zu lockern (ihre Hauptaufgabe), waren wegen der Vibrationen durch Regen mehr an der Erdoberfläche und hielten keinen Sommerschlaf ab, da keine zu trockene Erde

ihre Fortbewegung einschränkte. Wurmhaufen blieben also nicht in den Erdgängen, sondern an der Oberfläche, ungeachtet ob in Rasen- oder Pflanzflächen, wo sich der Regenwurm unter der obersten Erdschicht in Oberflächennähe aufhielt. Durch das Wegfallen des Sommerschlafs gab es auch keine Pause in der Fortpflanzung, was die Populationen vergrösserte.

### Massnahmen im Rasen

Eine hohe Wurmtätigkeit ist ein positives Anzeichen für gesunden Boden, jedoch ein schwacher Trost, wenn die Wurmhaufen den Zierrasen in Überzahl überziehen. Lieber hätten wir sie in den Pflanzflächen. Das können wir uns jedoch nicht aussuchen. Folgende Tipps kann ich Ihnen jedoch geben, um die Anzahl von Wurmhaufen zu reduzieren:

- Entfernen Sie Laub auf der Rasenfläche regelmässig.
- Nehmen Sie auch bei vom Automower gemähten Flächen einmal im Monat die Grasresten mit einem Rasenrechen zusammen. Sie werden staunen, welche Mengen Schnittgut Sie noch rausbekommen!
- Mähen Sie den Rasen möglichst nur bei abgetrockneter Erdoberfläche.
- Lassen Sie den Automower bei nasser Witterung oder feuchtem Boden nicht laufen und mähen stattdessen mit Rasenmäher und Fangsack, wenn das Gras zu hoch ist.

- Vertikutieren Sie Ihren Rasen ein bis zwei Mal pro Jahr, um den organischen Rasenfilz zu entfernen.
- Aerifizieren Sie Ihren Rasen, um oberflächliche Verdichtung zu beheben. Führen Sie die Erdzapfen ab und bringen Sie stattdessen mineralische Rasenerde oder gewaschenen Bausand in die Löcher ein.
- Düngen Sie bei starkem Aufkommen von Würmern mineralisch statt organisch.



Wenn der Rasen mit Wurmhaufen bereits übersät ist, oder vor dem ersten Schnitt im Frühjahr:

- Planieren Sie mit der Rückseite eines Rechens die abgetrockneten Wurmhaufen, bevor Sie mähen, um Unebenheiten zu vermindern und die Erde wieder gleichmässig zu verteilen.
- Trockene Wurmhaufen können Sie auch zusammennehmen und als Dünger in Pflanzflächen einbringen.
- Mit einer Rotlicht-Taschenlampe (bei weissem Licht fliehen die Würmer wieder in den Boden zurück) können Sie die Würmer in der Nacht einsammeln und in Pflanzflächen – genügend weit weg vom Rasen – wieder aussetzen.

Grundsätzlich können Sie sich auch die Frage stellen, was Ihre Ansprüche an den Rasen um Ihr Haus sind oder in Zukunft sein dürfen. Alternativen zum Zierrasen sind Blumenwiesen oder kürzer gewachsene Blumenrasenflächen, die Flora und Fauna Lebensraum bieten und auch Wurmhaufen tolerieren. Der professionelle Fachhandel oder Ihr Gärtner des Vertrauens berät Sie gerne und kann Sie bei den gewünschten Massnahmen unterstützen.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen

Stefan Häusermann,  
Eidg. dipl. Gärtnermeister





## Kurse (Auswahl)

Eine Auswahl aus dem reichhaltigen Kursprogramm der Volkshochschule Wettingen. Detaillierte Informationen und weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite. Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!

[www.vhs-wettingen.ch](http://www.vhs-wettingen.ch)

Mi, 5. März – 2. April, 19.00–20.30 Uhr

### Shibashi-Qigong

Mit Juliane Lanter. Erleben Sie die sanfte Kraft dieser langsamen, fließenden Bewegungen. Sie verbinden die Weisheit des alten China mit Tai-Chi-Elementen. *Physioflex Wettingen, Bewegungsraum mit Herz; CHF 150.– (Mitgl.: CHF 135.–)*

Sa, 8.–29. März, 8.30–12.00 Uhr

### Gewaltfreie Kommunikation

Mit David Lüthi. Gemeinsam erforschen wir, wie Konflikte entstehen. Sie lernen, wie Sie in schwierigen Situationen Klarheit über Ihre eigenen Bedürfnisse gewinnen und andere besser verstehen. *Altes Schulhüsli beim Lindeplatz, Dorfstr. 47; CHF 100.– (Mitgl. VHS: CHF 90.–)*

Sa, 15. März, 10–12 Uhr

### Qigong im Frühling

Mit Marko Nedeljkovic. Mit belebenden Qigong-Übungen wecken wir unseren Körper aus dem Winterschlaf. *Physioflex Wettingen, Bewegungsraum mit Herz; CHF 30.–*

Di, 18. März, 19.00–20.30 Uhr

### Die Kraft der Farben: Mehr als nur bunt!

Mit Regina Bigler. Nehmen Sie Platz und tauchen Sie mit uns in die Welt der Farben ein! *FocusWerk Wettingen; CHF 25.–*

Do, 20. März, 19–21 Uhr

### Selbstregulation unseres Körpers

Mit Isabelle Thoresen. Ziel dieses Kurses ist, die verschiedenen Modi bei sich und

anderen zu erkennen und sie mit einfachen, alltagstauglichen Übungen positiv beeinflussen zu können.

*Altes Schulhüsli beim Lindenplatz, Dorfstrasse 47; CHF 25.–*

Sa, 22. März, 10–14 Uhr

### Oxymel-Auszüge

Mit Antje Walker. Die Kraft von Kräutern, Honig und Essig vereinen! Das eignet sich besonders für Kinder und ältere Menschen zur Stärkung des Immunsystems, zur Rekonvaleszenz, für die Verdauung oder bei Atemwegserkrankungen. *Spreitenbacher Wald; CHF 105.–*

Mi, 26. März, 19.00–20.30 Uhr

### Fengshui

Mit Mechthild Meier Fischer. Der gezielte Einsatz von Formen, Farben und Materialien steigert unser Wohlbefinden. *Vitalhaus Wettingen; CHF 25.–*

Do, 27. März, 19–21 Uhr

### Gelingende Wertschätzung

Mit Isabelle Thoresen. Haben Sie manchmal das Gefühl, dass kleine Liebesbeweise oder Wertschätzungen beim Gegenüber nicht ankommen? Lernen Sie die fünf Sprachen der Liebe und unsere persönliche Muttersprache kennen. *Altes Schulhüsli beim Lindeplatz, Dorfstrasse 47; CHF 25.–*

Do, 27. März, 19.15–21.00 Uhr

### Haiku schreiben

Mit Markus Kirchhofer. Lernen Sie die kürzeste Gedichtform der Welt, «Haiku», näher kennen und verfassen Sie Ihre eigene Haiku. *Gemeindebibliothek Wettingen; CHF 40.–*

Mo, 7. April, 19–21 Uhr

### Auf dem Küstenweg nach Santiago

Mit Fritz Kammermann. Der Camino del Norte ist ein kaum bekannter Jakobsweg durch Spanien. Er verläuft der Küste entlang und bietet atemberaubende Ausblicke auf Meer, Berge und grüne Landschaften.

*Rathaus Wettingen, Alberich Zwysigstrasse 76; CHF 25.–*

Di, 15.–29. April, 19–21 Uhr

### Tag für Tag – für ein starkes Ich

Mit Cornelia Steimer. An zwei Abenden erfahren Sie mehr über die «Kraft der Gedanken». Wir können unser Leben damit unbewusst und bewusst beeinflussen. *Forhölzli Trotte, Forhölzlistrasse 3, Wettingen; CHF 50.– (Mitgl. CHF 45.–)*

Mi, 23. April, 19–21 Uhr

### Tierisch nah dran

Mit Daniela Lüscher. Auf eine sehr authentische, persönliche und berührende Art lässt Daniela Lüscher die Zuschauer an den faszinierenden Begegnungen mit den wilden Tieren teilhaben. Staunen Sie über die fantastischen Bilder und lassen Sie sich verführen in die Welt der Wildnis. *Rathaus Wettingen, Alberich Zwysigstrasse 76; CHF 25.–*

Do, 24. April – 15. Mai, 14.00–15.30 Uhr

### Bilder in den Diensten der Bildung

Aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Mit Roger Kaysel. In den ersten drei von sechs Blöcken werden im Konzentrat, Zeitgeist, Kindheit, Erziehung und Bildungsmittel beleuchtet.

*Kontrapunkt Grafik Galerie, 5400 Baden; CHF 25.– (Mitgl. CHF 22.50)*

Mo, 28. April – 30. Juni, 19.00–20.15 Uhr

### Yoga am Montag

Mit Madeleine Lüchinger. Die einfachen Übungen werden bewusst mit Achtsamkeit ausgeführt. Der Kurs eignet sich für junge und ältere Menschen, er ist für Männer wie auch für Frauen geeignet. Anfänger:innen sind willkommen. *Killwangen Werkgebäude; 195.– (Mitgl. VHS: CHF 175.–)*

Mo, 28. April – 12. Mai, 14–16 Uhr

### In Zeiten wie diesen – Klassiker lesen

Mit Brigitte Künzli. Wir leben in unruhigen Zeiten. Da kann man Ruhe und Stabilität finden bei den Klassikern der Literatur.

Rathaus Wettingen, Alberich Zwyszigstrasse 76; CHF 75.– (Mitgl. CHF 67.50)

Di, 29. April, 18–21 Uhr

#### Kreatives Gestalten mit Seidenpapier

Mit Susanna Fry und Barbara Winzer. Farbiges Seidenpapier, Kleister, Pinsel und Freude am Tun, das braucht es, um wunderbare Bilder zu gestalten, die sowohl als Fensterbilder oder Wandbilder den Frühling in die Wohnungen bringen.

Figurenatelier bei Möbel Meier, Wettingen; CHF 35.–

Mi, 30. April, 14.00–16.30 Uhr

#### Kinder gestalten mit Erwachsenen

Mit Susanna Fry und Barbara Winzer. Haben Sie Lust mit ihrem Kind, Grosskind, Patenkind oder Nachbarskind gemeinsam die Freude an Farben und Formen zu entdecken?

Figurenatelier bei Möbel Meier, Wettingen; CHF 35.–

Mi, 30. April – 2. Juli, 17.45–19.00 Uhr

#### Yoga am Mittwoch

Infos siehe «Yoga am Montag».

Mi, 7. Mai, 19–21 Uhr

#### Künstliche Intelligenz Fluch oder Segen für unsere Gesellschaft?

Mit Stefan Stammbach. Stefan Stammbach beleuchtet an diesem Abend, einen Überblick über KI und die Zukunft (Chancen) geben, damit Sie sich ein umfassendes Bild der aktuellen Lage verschaffen können.

Rathaus Wettingen, Alberich Zwyszigstrasse 76; CHF 25.–

Mi, 7. Mai, 18–20 Uhr

#### In der Werkstatt des Schweizerdeutschen Wörterbuchs

Mit Matthias Friedli. Bei einem Besuch auf der Redaktion des Schweizerischen Idiotikons im Zentrum von Zürich lernen Sie die beiden wichtigsten dialektologischen Standardwerke kennen und erhalten einen Einblick in die Arbeit an den beiden Jahrhundertwerken.

Schweiz. Idiotikon Zürich; CHF 25.–

Mi, 14. Mai, 18.30–21.30 Uhr

#### Saami-Armband-Kurs

Mit Domenica Bass. Zaubern Sie sich ein persönliches Armband. Unter fachkundiger Leitung lernen Sie dieses kunstvolle Handwerk von einem Volk skandinavischer Ureinwohner.

Beads & creations, Aeschstrasse 59, 5430 Wettingen; CHF 95.–

# BOSSHARD

## Gebäudehülle

Bedachungen | Spenglerei  
Fassadenbau | Solaranlagen

Dietikon  
T 044 741 38 03  
wbosshard.ch

*Gut fürs Haus.*

–weishaupt–



Das natürliche Kältemittel R290 (Propan) mit einem GWP von 3 ist in einem hermetisch geschlossenen Kältekreis verfüllt.



**Effizient.  
Leise.  
Testsieger.\***

\* Stiftung Warentest, Ausgabe 8/2024

## Aeroblock® - Wärmepumpen

**Die Luft/Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel Propan (R290).**

- Leiser Betrieb durch Schallisolierung der gesamten Luftführung sowie des Kältekreises
- Für Neubau und Modernisierung geeignet durch Vorlauftemperaturen bis zu 70° C
- Flexible Aufstellung dank einfacher Anschlusstechnik und Leitungslängen bis zu 40 m
- Leistungsbereich neu von 1,8 bis 14,1 kW

**Lassen Sie sich jetzt beraten!**

Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH  
Tel. 044 749 29 29, [www.weishaupt-ag.ch](http://www.weishaupt-ag.ch)



**MIT UNS MACHT BAUEN SPASS!**

Industriestrasse 40b  
8962 Bergdietikon  
Tel. 044 741 05 05

info@mario-casanova.ch  
www.mario-casanova.ch

■ Umbauen ■ Renovieren ■ Sanieren



180 SEIT ÜBER  
JAHREN

 **eichholzer**  
haustechnik



## HAUSTECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT

Umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung in Planung, Ausführung und Wartung machen uns zu einem kompetenten Partner für sämtliche Bereiche der Haustechnik:

- Wärmepumpen (Luft- und Erdsonden)
- Öl-, Gas- und Pelletheizungen
- Sanierung von Grossanlagen in Mehrfamilienhäusern
- Solaranlagen
- Lüftungs- und Klimasysteme
- Sanitärinstallationen
- Badsanierung

Oberwil-Lieli | Obfelden | Boswil | 056 460 22 60 | [www.eichholzer-ht.ch](http://www.eichholzer-ht.ch)

## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde 8962 Bergdietikon

### Redaktionskommission

Françoise Oklé (Präsidentin),  
Werner Weibel, Christoph Weiller,  
Patrizia Bleiker, Jenny Jaun

### Satz

Christoph Weiller  
(Picture-Planet GmbH)

### Redaktionsadresse

Picture-Planet GmbH  
Gertrudstrasse 17, 8400 Winterthur  
Tel. 052 551 04 41  
E-Mail [redaktion@bergdietikon.ch](mailto:redaktion@bergdietikon.ch)

### Internet

[www.bergdietikon.ch/bdz](http://www.bergdietikon.ch/bdz)

### Inserate

[www.bergdietikon.ch/werbung](http://www.bergdietikon.ch/werbung)  
Kontakt: Werner Weibel, 044 740  
25 50, [werner.weibel@weicons.ch](mailto:werner.weibel@weicons.ch)

### Rechnungsführung

Gemeinde, Abteilung Finanzen  
[www.bergdietikon.ch/finanzen](http://www.bergdietikon.ch/finanzen)

### Druck

Wohler Druck AG, Spreitenbach  
Das verwendete Papier «Nautilus  
SuperWhite» besteht zu 100% aus  
Recyclingfasern und ist mit dem  
Blauen Engel, dem FSC- und dem  
EU Ecolabel zertifiziert.

### Auflage, Verteiler

1550 Exemplare; gratis an alle Haus-  
haltungen von Bergdietikon

### Termine für die Ausgabe 2/2025

- Inserateschluss: 13. Juni 2025
- Redaktionsschluss: 13. Juni 2025
- Ausgabe: 4. Juli 2025

*Haben Sie Ideen oder Wünsche für  
Berichte in der Zeitschrift? Bitte nehmen  
Sie mit uns Kontakt auf!*

# Bergdietiker Anlässe (Auszug)

Details, Anmelde-möglichkeiten und aktuell nachgeführte Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.bergdietikon.ch/veranstaltungen](http://www.bergdietikon.ch/veranstaltungen).

## MÄRZ

Fr, 14. März, 10 Uhr  
**Generalversammlung und Raclette-Plausch**  
Dorf-gemeinschaft (Seite 31)

Sa, 15. März, 10 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
Reformierte Kirchengemeinde

So, 16. März, 10 Uhr  
**Ökum. Gottesdienst zur Fastenkampagne**  
beide Kirchengemeinden

So, 16. März, 17 Uhr  
**Konzert in Rudolfstetten**  
Männerchor RFB (s. Seite 37)

Do, 20. März, 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
Stftg. Schlittental, Gemeinde

Do, 20. März, 19.30 Uhr  
**Generalversammlung**  
SVP Bergdietikon

Fr, 21. März, 19.15 Uhr  
**Schülerkino (ab 1. Klasse)**  
Familienverein

Sa, 22. März, 10 Uhr  
**Kiki-Treff**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 22. März, 15 Uhr  
**Minikino (Kinder bis 2. KiGa) mit Begleitung**  
Familienverein

Sa, 22. März, 15–17 Uhr  
**Spielenachmittag**  
Ref. Kirchengemeinde (Seite 22)

Sa, 22. März, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
Katholische Kirchengemeinde

So, 23. März, 10 Uhr  
**Gottesdienst mit Predigt-Kaffee**  
Reformierte Kirchengemeinde

So, 23. März, 17 Uhr  
**Konzert in Bergdietikon**  
Männerchor RFB (s. Seite 37)

Di, 25. März, 19 Uhr  
**Generalversammlung**  
Familienverein

Do, 27. März, 19 Uhr  
**Vesper**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 28. März, 18 Uhr  
**Gemeinschaftsmahl**  
Ref. Kirchengemeinde (Seite 21)

Fr, 28. März, 19.30 Uhr  
**Mädchentreff «Pinke Socken»**  
Katholische Kirchengemeinde

Sa, 29. März, 10 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 29. März, 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der Seniorinnen und Senioren»**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 29. März, 20 Uhr  
**Fabian Unteregger «Fachkräftemangel»**  
Comedy am Bergli (Seite 32)

## APRIL

Do, 3. April, 14–17 Uhr  
**Kafi-Treff**  
Landfrauenverein

Do, 3. April, 19 Uhr  
**Vesper**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 4. April, 9 Uhr  
**Gott – Gipfeli – Gemeinschaft**  
beide Kirchengemeinden

Di, 8. April, 18.00–19.30 Uhr  
**Obligatorisch**  
Schützengesellschaft (S. 36)

Do, 10. April, 19 Uhr  
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung**  
Katholische Kirchengemeinde

Sa, 12. April, 18.30 Uhr  
**Eucharistiefeier mit Palmweih**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 18. April, 10 Uhr  
**Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 19. April, 20.30 Uhr  
**Osternachtfeier**  
Katholische Kirchengemeinde

So, 20. April, 8 Uhr  
**Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfeuer**  
Reformierte Kirchengemeinde

Do, 24. April, 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
Stftg. Schlittental, Gemeinde

Do, 24. April, 19 Uhr  
**Vesper**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 25. April, 19.30 Uhr  
**Mädchentreff «Pinke Socken»**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 25. April, 19.15 Uhr  
**Schülerkino (ab 1. Klasse)**  
Familienverein

Sa, 26. April, 15:00  
**Minikino (Kinder bis 2. KiGa) mit Begleitung**  
Familienverein Bergdietikon

Sa, 26. April, 16.30 Uhr  
**Feierliche Erstkommunion**  
Katholische Kirchengemeinde

So, 27. April, 10 Uhr  
**Gottesdienst m. Konfirmation**  
Reformierte Kirchengemeinde

Mi, 30. April, 19 Uhr  
**Öffentlicher Frühlingsanlass**  
FDP Bergdietikon (s. Seite 37)

Do, 1. Mai, 19 Uhr  
**Vesper**  
Katholische Kirchengemeinde

Fr, 2. Mai, 9 Uhr  
**Gott – Gipfeli – Gemeinschaft**  
beide Kirchengemeinden

Fr, 2. Mai, 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der Seniorinnen und Senioren»**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 3. Mai, 10–11.30 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 3. Mai, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
Katholische Kirchengemeinde

So, 4. Mai, Start: 13 Uhr  
**Wings for Life World Run**  
Familienverein (s. Seite 29)

So, 4. Mai, 10 Uhr  
**Gottesdienst mit Predigtkaffee**  
Reformierte Kirchengemeinde

Di, 6. Mai, 18.00–19.30 Uhr  
**Obligatorisch**  
Schützengesellschaft (S. 36)

Do, 8. Mai, 19 Uhr  
**Kafi-Treff**  
Landfrauenverein

Sa, 10. Mai, 8.15 Uhr  
**Gemeindereise ins Appenzellerland**  
Ref. Kirchengemeinde (Seite 20)

So, 11. Mai, 9.30 Uhr  
**Muttertagskonzert in Rudolfstetten**  
Männerchor RFB

Mi, 14. Mai, 14.30 Uhr  
**Ökum. Seniorennachmittag**  
beide Kirchengemeinden

Sa, 17. Mai, ab 10 Uhr  
**Garagen-Sale**  
Familienverein (s. Seite 29)

Sa, 17. Mai  
**Klettertechniken d. Pflanzen**  
Naturschutzgruppe

Sa, 17. Mai, 10 Uhr  
**Kiki-Ausflug**  
Reformierte Kirchengemeinde

Sa, 17. Mai, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
Katholische Kirchengemeinde

Sa, 17. Mai, 20 Uhr  
**Helga Schneider «Sweet & Sauer»**  
Comedy am Bergli (Seite 32)

So, 18. Mai, 9.30–10 Uhr  
**Abstimmungssonntag / 1. Wahlgang Gemeinderat**  
Gemeinde

So, 18. Mai, 10 Uhr  
**100 Jahre Kirche Dietikon**  
 Ref. Kirchgemeinde (S. 22)

Do, 22. Mai, 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
 Stiftung Schlittental

Do, 22. Mai, 19 Uhr  
**Vesper**  
 Katholische Kirchgemeinde

Fr–So, 23.–25. Mai  
**Eidg. Feldschiessen**  
 Schützengesellschaft (S. 36)

Fr, 23. Mai, ab 18 Uhr  
**Lange Nacht der Kirchen**  
 Ref. Kirchgemeinde (S. 20)

Do, 29. Mai  
**Auffahrtsbummel mit  
 ökum. Gottesdienst**  
 Sportverein, Kirchgemeinden

Sa, 31. Mai, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
 Katholische Kirchgemeinde

**JUNI**

Mi, 4. Juni, 13 Uhr  
**Erstkommunionsausflug**  
 Katholische Kirchgemeinde

Do, 5. Juni, 14 Uhr  
**Kafi-Treff**  
 Landfrauenverein

Do, 5. Juni, 19 Uhr  
**Vesper**  
 Katholische Kirchgemeinde

Do, 5. Juni, 20 Uhr  
**Ökum. Gesprächskreis**  
 beide Kirchgemeinden

Fr, 6. Juni, 9 Uhr  
**Gott – Gipfeli – Gemeinschaft**  
 beide Kirchgemeinden

Sa, 7. Juni, 10–11.30 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
 Reformierte Kirchgemeinde

So, 8. Juni, 10–11 Uhr  
**Pfingst-Gottesdienst mit  
 Abendmahl**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Mi, 11. Juni, 19.30 Uhr  
**Generalversammlung**  
 FDP Bergdietikon

Do–So, 12.–22. Juni  
**Eidg. Turnfest**  
 Sportverein

Do, 12. Juni, 19 Uhr  
**Abendmesse mit  
 Gedenken und Jahrzeiten**  
 Katholische Kirchgemeinde

Do, 12. Juni, 19.30 Uhr  
**prov. Vorinformation zur  
 Gemeindeversammlung**  
 Gemeinde (siehe Seite 3)

Sa, 14. Juni  
**Kiki-Treff**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 14. Juni, 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der  
 Seniorinnen und Senioren»**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 14. Juni, 18.30 Uhr  
**Dankgottesdienst Versöh-  
 nungsweg mit Salzsegnung**  
 Katholische Kirchgemeinde

So, 15. Juni  
**Besichtigung Pump-  
 speicherwerk Limmern**  
 Naturschutzgruppe

So, 15. Juni, 10 Uhr  
**Gottesdienst mit  
 Goldener Konfirmation**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Di, 17. Juni, 19.30 Uhr  
**Kirchgemeindeversammlung**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Mi, 18. Juni, 19.30 Uhr  
**Stammtisch**  
 SVP Bergdietikon

Fr, 20. Juni, ab 19 Uhr  
**Offener Anlass**  
 Dorfgemeinschaft

So, 22. Juni, ab 9 Uhr  
**Zmorg im Grüene**  
 Dorfgemeinschaft (Seite 31)

Mi, 25. Juni, 14 Uhr  
**Jubilarinnen-Treffen**  
 Landfrauenverein

Do, 26. Juni, 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
 Stiftung Schlittental

Do, 26. Juni, 19.30 Uhr  
**Gemeindeversammlung  
 (Rechnung)**  
 Gemeinde

Do, 26. Juni, 19 Uhr  
**Vesper**  
 Katholische Kirchgemeinde

Fr, 27. Juni, ab 18.30 Uhr  
**50-Jahre-Jubiläums-Apero**  
 Dorfgemeinschaft (Seite 31)

Fr, 27. Juni, 19.30 Uhr  
**Mädchentreff «Pinke Socken»**  
 Katholische Kirchgemeinde

Sa, 28. Juni, 11–17 Uhr  
**Familienplausch**  
 Familienverein

Sa, 28. Juni, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
 Katholische Kirchgemeinde

So, 29. Juni, 10 Uhr  
**Gottesdienst  
 mit Predigtkafee**  
 Reformierte Kirchgemeinde

**JULI**

Do, 3. Juli, 11.45 Uhr  
**Jubilaren-Essen 80-Jährige**  
 Gemeinde

Do, 3. Juli, 14 Uhr  
**Kafi-Treff**  
 Landfrauenverein

Do, 3. Juli, 19 Uhr  
**Vesper**  
 Katholische Kirchgemeinde

Fr, 4. Juli, 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der  
 Seniorinnen und Senioren»**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 4. Juli, 18 Uhr  
**Minigolf**  
 Landfrauenverein

So–Sa, 6.–12. Juli  
**Sportlager mit Ferienspass**  
 Sportverein

Sa, 12. Juli, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
 Katholische Kirchgemeinde

Sa, 26. Juli, 18.30 Uhr  
**Wort- und Kommunionfeier**  
 Katholische Kirchgemeinde

**AUGUST**

So, 10. Aug., 9.30–10 Uhr  
**Abstimmungssonntag /  
 allfälliger 2. Wahlgang GR**  
 Gemeinde

So, 10. Aug., 11 Uhr  
**Gottesdienst zum Schul-  
 anfang, anschl. Bräteln**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Do, 14. Aug., 19.30 Uhr  
**Kirchenpflegesitzung**  
 Katholische Kirchgemeinde

Fr, 22. Aug., 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der  
 Seniorinnen und Senioren»**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 23. Aug., 10 Uhr  
**Kiki-Treff**  
 Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 23. Aug., 12 Uhr  
**Schatzsuche**  
 Familienverein

Mo, 25. Aug.  
**Besuch Rega-Center**  
 Landfrauenverein

Do, 28. Aug., 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
 Stiftung Schlittental

Fr, 29. Aug., 19.30 Uhr  
**Mädchentreff «Pinke Socken»**  
 Katholische Kirchgemeinde

Sa, 30. Aug., Nachmittag  
**Jugendschiessen**  
 Schützengesellschaft

Sa, 30. Aug., 08–18 Uhr  
**Willkommensfest**  
 Verein Kinderbetreuung

Sa, 30. Aug., 09–11  
**Obligatorisch**  
 Schützengesellschaft (S. 36)

Sa, 30. Aug., 10–11.30 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
 Reformierte Kirchgemeinde

**SEPTEMBER**

Do, 4. Sept., ganztägig  
**Seniorenflug**  
 Gemeinde

Do, 4. Sept., 14 Uhr  
**Kafi-Treff**  
 Landfrauenverein

Fr, 5. Sept., 9 Uhr  
**Gott – Gipfeli – Gemeinschaft**  
 beide Kirchgemeinden

Sa, 6. Sept., 15 Uhr  
**Treffen «Kreis der  
 Seniorinnen und Senioren»**  
 Reformierte Kirchgemeinde

So, 7. Sept.  
**Waldexkursion:  
 Wie kommunizieren Bäume?**  
 Naturschutzgruppe

So, 7. Sept., 10 Uhr  
**Gottesdienst mit Vorstellung  
neuer Konfirmanden**  
Reformierte Kirchgemeinde

Mo, 8. Sept.  
**Plauschwettkampf Jugend**  
Sportverein Bergdietikon

Sa, 13. Sept., 10–11.30 Uhr  
**Kolibri-Treff**  
Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 13. Sept., 20 Uhr  
**Murzarellas  
Music-Puppet-Show**  
Comedy am Bergli (Seite 32)

So, 14. Sept., ganzer Tag  
**Kirchenfest Aarau**  
Reformierte Kirchgemeinde

Do, 18. Sept., 14–17 Uhr  
**Spiel- und Kaffeetreff**  
Stiftung Schlittental

Do, 18. Sept., 20 Uhr  
**Ökum. Gesprächskreis**  
beide Kirchgemeinden

Fr–Sa, 19.–20. September  
**Metzgete**  
Dorfgemeinschaft (Seite 31)

Sa, 20. Sept., 10 Uhr  
**Kiki-Treff**  
Reformierte Kirchgemeinde

So, 21. Sept., 10 Uhr  
**Ökum. Bettags-Gottesdienst**  
Kirchgemeinden, Männerchor

Mi, 24. Sept., 14.30 Uhr  
**Ökum. Seniorennachmittag**  
beide Kirchgemeinden

So, 28. Sept., 9.30–10 Uhr  
**Abstimmungssonntag /  
1. Wahlgang GA, VA, Fiko,  
StKo, Wahlbüro**  
Gemeinde

So, 28. Sept., 14 Uhr  
**Sie & Er / Endschiessen**  
Schützengesellschaft

Mo, 13. Okt.  
**Nothelferkurs mit Notfallpass**  
Landfrauenverein

Fr, 17. Okt.  
**Nachtwanderung Hort 1+2**  
Verein Kinderbetreuung

Sa, 18. Okt.  
**Hauptübung Feuerwehr  
mit Abendunterhaltung**  
Feuerwehr



Archiv

*Per Pedes, Velo, Töff oder Traktor: Am 29. Mai steigt der beliebte Auffahrtsbummel mit ökumenischem Gottesdienst.*

#### ANZEIGE

### Handwerkskunst neu erleben: Kalkfarben und Kalkverputz mit Maler Rothe!



Für Tradition und Eleganz in Ihrem Zuhause ist Maler Rothe der vertrauenswürdige Experte. Erleben Sie Kalkfarben und Kalkverputz, zum Leben erweckt durch Maler Rothe und Kalkkind.



In einer Welt im ständigen Wandel sehnen sich viele nach Authentizität und Tradition. Maler Rothe hat sich auf Kalkfarben und Kalkverputz spezialisiert, in enger Kooperation mit Kalkkind.

Kalkprodukte sind eine Hommage an die Vergangenheit und erstrahlen in der Gegenwart. In Zusammenarbeit mit Kalkkind schafft Maler Rothe einzigartige Wandgestaltungen, die Geschichte und Moderne verbinden. Ökologisch, seit Jahrhunderten bewährt, erobert Kalkputz die Herzen von Heimwerkern und Designern. Maler Rothes Expertise sorgt für zeitloses und natürliches Ambiente.

Kalkkind arbeitet mit Maler Rothe zusammen, um eine hochwertige Verarbeitung sicherzustellen. Handwerkskunst und Qualitätsprodukte garantieren langlebige und umweltfreundliche Ergebnisse.

  
**MalerRothe**

Büro & Showroom : Industriestrasse 42 · 8962 Bergdietikon  
Lager : Herrenberg 66 · 8962 Bergdietikon  
Tel.: 043 300 15 45 · Mail: [office@maler-rothe.ch](mailto:office@maler-rothe.ch)  
Web: [www.maler-rothe.ch](http://www.maler-rothe.ch)

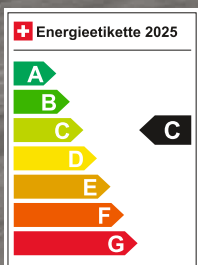
Bildquellen: Maler Rothe und Kalkkind



# NISSAN ARIYA



100% elektrisch und mit  
**e-4ORCE** Allradantrieb.



Jetzt Probe fahren.

Nissan ARIYA, 87kWh, e-4ORCE Allradantrieb, Systemleistung: 225kW (306PS), Normverbrauch gesamt: 19,4kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 0g/km, Benzinäquivalent: 21l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromproduktion: 22g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeug-zustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

## GARAGE EGGER AG

Ihr Mobilitätspartner

Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon

Tel.: 044 745 17 17 • [www.egger-dietikon.ch](http://www.egger-dietikon.ch)